



Dresdner Nachrichten

40. Jahrgang.

Curt Heinsius
Dresden-N., Tietzkstr. 12
Fornspacher-Art H. 2166.
Mehrjährige Garantie.
Kunstschloß Probn.
Mal geölt, 75 Cts. in Pausen
in dopp. Latten-Einlage, gewalte Schloßer schließt.

Geräuschlose
Thürschliesser

Dresden, 1895.



C. Heinrich Barthel
Putz- und Modewarenhaus
Waisenhausstrasse 30.
Eigene Strohhutfabrik. * Neueste Modelle.
Fornspacher III. 3300.

F. B. Müller
Dresden, 2 Mathildenstr. 2
(Grunerstrasse)
Gründes Lager von Neuheiten
95er Orig. „Humber“ Fahrräder.

Gummi-Schuhe
besten Qualitäten empfiehlt
Gummifabrik Reinhardt Leupolt, Dresden-A.
Wettnerstr. 26. * Telephon 280.

Ohrwärmer, neuer verbesserter Konstruktion, ohne Feder oder sonstige Metallteile, nur 20 Gramm Gewicht, in drei verschiedenen Grössen, für Herren, Damen und Kinder. Preis Mark 1 pro Paar. Zu beziehen nur vom Verfertiger.
Carl Wendschuch, Königl. Hofschmied, Trompeterstr. 8.
Vermuthliche Bitterung: Besonders, fortwährend Acet.

Nr. 64. Spiegel: Idealismus in der Politik. Nachrichten, Antliche Bekanntmachungen. Volksunterhaltungsabend, Vermuthliche Bitterung: **Dienstag, 5. März.**

Politik.

In einer Berliner Versammlung, in der über die Begründung einer großen Mittelstandspartei berathen wurde, entfaltete einem der Teilnehmer in der Hitze des Gedächtnisses aus dem Geleise der Fühne das geflügelte Wort: „Die ideale Politik möge der Teufel holen — Votpolitik muß die Lösung sein.“ Von gesperrter Seite ist diese Aeusserung verwertet worden, um der ganzen Mittelstandsbewegung einen anzuhängen. Die manchesterliche Vorträger verdrängen die Augen, schlugen an ihre Brust und riefen: „Seht! Wir sind doch bessere Menschen als die mittelständlichen Jöhler, die die ideale Bestimmung zum Teufel wünschen.“ Ganz ohne Wirkung blieb diese Spitzreden aber auch nicht in mittelstandsfreundlichen Kreisen. Ein konservatives Berliner Blatt sah den Fall von der ersten Seite an und bemühte sich, den Vertretern des Mittelstandes zu Gemüthe zu führen, daß die materielle Lebensauffassung, die eine Brot- oder Geldpolitik ja gerade das Moment sei, dem auch der manchesterliche Liberalismus seinen heutigen Verfall zu verdanken habe. Das ist ganz gewiß richtig, aber ebenso verfehlt würde es sein, wenn man auf Grund eines in augenblicklicher Aufwallung hinausgeschluderten Wortes meinen wollte, unserer wackeren Mittelstand sei plötzlich auf die schlechte Ebene einer engberzigen, dem Allgemeinwohl feindlichen Interessenspolitik gerathen. Es ist nur nicht alles wackerer Idealismus, was gewisse Leute dafür ausgeben. Das Manchestertum hat eine Kontroverse von Idealismus bei uns eingeschmuggelt, die nichts zu thun hat mit jenem im Feuer einer reinen Beherzeugung geklüterten, echten Idealismus, der ein nationales Gebühl unseres Volkes und dessen Reaktion gegen den manchesterlichen Tolmi-Idealismus gerade durch die Mittelstandsbewegung verlämpert wird. Jahrzehnte lang hat das Brierenthum des mobilen Kapitals eine rückwärtsgeleitete Selbstherrlichkeit geführt und unter dem Vorwand der Freiheit und Gleichheit aller vor dem Gesetz die große Masse des Volkes auf einen idealen Leim gelockt, bis schließlich die Dampfen, von der rauhen Haut der bittersten wirtschaftlichen Noth gedrückt, sich vor die Sitze schlugen und erkannten, welche Dummheit sie dadurch begangen hatten, daß sie der manchesterlichen Sitze nachgelaufen waren. In solcher Gemüthsverfassung aber dürfen die Worte nicht auf die Wohlworte gelangt werden. Da kann es schon passieren, doch auch einmal einer mit der Faust auf den Tisch schlägt und den „Idealismus“ zum Teufel wünscht, d. h. natürlich mit demjenigen Idealismus, der sich ein in solicher Forderung erweist hat. Ein Glück, daß die Vertreter des Mittelstandes überhaupt noch in solchen Jörn gegen die solchen Höhen gerathen können. Das beweist, daß der richtige Idealismus noch in ihnen steck. Aengstliche Wortklauberei darf nicht in eine Zeit großer Gegenstände und Kämpfe, bei denen es mitunter ohne großförmiges Schrot nicht abgeht. Selbst Geethe, der doch sonst höflichem Wesen nicht abhand war, sagt: „Wer das Höchste vertheidigt, hat allen Grund, seine aufzutreten und sich eines sogenannten feinen Tones zu bedienen. Wer aber das Nicht schätzen will, muß denn auftreten; ein höfliches Recht will gar nichts befugen.“ Also nur nicht ängstlich! Das Detraufungen der durch die bisherige Entwicklung unterdrückten Gewerbestände aus der Tiefe, in die sie unbedeutender Weise von der mohnmissigen Schule hindangeführt wurden, ist nur möglich mittels kraftvoller idealistischer Webel. Dieser gesunde, wahrhaftige Idealismus aber wird zugleich mit dem Siege der icht bedrohten materiellen Interessen wieder zur Herrschaft gelangen und seinen manchesterlichen Siefbruder in der That, wie der Berliner Handwerkermeister sagte, „zum Teufel jagen.“ So mar's gemeint.

Daß der richtige Idealismus, ohne den eine wahrhaft nationale und soziale Politik nicht geführt werden kann, nach wie vor in deutschen Herzen, die's nicht bloß scheinen, sondern sind, eine Blangstätte finden wird, das beweisen die jüngsten militärischen Debatten des Reichstages. Sie liefern im Gegensatz zu dem sonst bei der Etatberathung üblichen Feilschen und Knavern das Wesen eines höheren Geistes verpüren, dessen unumverfächtige Offenbarung die Opposition in die Knie zwang. Trotz aller Reden- und Coullissenkünste ist es Herrn Richter und Genossen nicht geglückt, die Kreuzerfrage beim Marineetat zu einer oppositionellen piece de resistance zu machen. Es war alles Mögliche versucht worden, um den Reichstag gegenüber den Kreuzerforderungen in einen Scheustand zu versetzen. Ein weit aussehender Plan zur Vergroßerung der deutschen Flotte, der ungeahnte Millionen erfordern würde, stand angeblich in Aussicht. In Wirklichkeit handelte es sich aber nur um die Nothwendigkeit, der deutschen Marine einen wirksamen Schutz der deutschen Interessen im Auslande zu ermöglichen. Zu dem Zwecke waren vier neue Kreuzer gefordert worden und diese Forderung wurde von dem Vertreter der Regierung, insbesondere von dem Staatssekretär Jahn, v. Marschall, in so sachlicher und doch von edelster nationaler Begeisterung getragener Rede begründet, daß die Annahme der Forderung mit überwältigender Mehrheit erfolgte. Jahn, v. Marschall schloß seine Ausführungen mit einem höchst wirksamen rhetorischen Appell an das nationale Gemüthe, indem er betonte, daß der deutsche Kreuzer im Auslande nicht bloß Aufgaben materieller Natur zu erfüllen habe. Für Tausende von Deutschen, die sehr oft nicht aus freiem Antriebe, sondern aus bitterer Noth hinüberzogen über das Weltmeer, sei der deutsche Kreuzer nicht nur ein Schutz gegen materielle Beeinträchtigung, sondern zugleich eine nachhaltige Wahrung, deutsch zu bleiben mit ganzem Gemüthe und sich in allen Stämmen des Lebens auch fern von der Heimath

die armen idealen Güter, die Liebe zum alten Vaterlande und die Treue gegen Kaiser und Reich zu bewahren. Die Rede des Staatssekretärs hat überall, wo man auch hinbercht in nationalen Kreisen, einen tiefen Eindruck hinterlassen, wobei sogar alle einseitige Vorurtheile, die niemals ein Schiff geüben haben, sich von Vereinerung für die Kreuzer und für unsere Marine überhannt durchdringen ließen. Auch Herr Richter ließ sich von dem nationalen Jahn mit freizeiten und erlauchte mannhalt unter den Augen des freimüthigen Generalankommligen, daß er mit dem üblichen Theile seiner Aensere für die Kreuzer stimmen würde. Als Herr Richter nicht mit der Sprache herabzuworte, sondern meinte, zunächst müßte der erste Kreuzer abgeleitet werden, dann werde sich über die Bewilligung der anderen reden lassen“, rief ihm Herr Richter in förmlicher Verweigerung zu: „Wollen Sie bewilligen oder nicht, Herr Richter?“ Trotz allgemeiner Heiterkeit, die Herrn Richters Cocapade häufig gerade in den ernstlichen Situationen entwerfen. Auch den Sozialdemokraten gelang es nicht, mit ihrem Militär-anträge die nationale Selbstbestimmung, die mit der Kreuzerdebatte in den Reichstag eingetrogen war, zu trüben. Die revolutionäre Partei hatte sich offenbar einen Kampfwortchen, machen wollen und deshalb den Antrag einbracht, der Reichstag wolle die verbundene Abänderung zur Vorlegung eines Gesetzesentwurfes betriebs Umwandlung des bestehenden Heeres in eine Militärorganisation aufordern. Der Abgeordnete v. Rohrbach leitete die Sache in seiner Verköpfung des Antrages in diesem Sinne an, indem er meinte, daß das recht bestehende erte Wechselverhältnis zwischen dem bestehenden und dem „dienenden“ Heere durch die Einrichtung der kurzen Militärdienstzeit in die Gefahr eines bedenklich flatterhaften Zustandes gerathen würde. Am liebsten schloß aber am Seiten der Sozialdemokraten auch die ersten Töne bei der Zurückweisung des sozialdemokratischen Vorschlages gegen die rechte Grundlage unserer künftigen Ordnung nicht. Das die Sozialdemokratie mit ihren Militärbestrebungen bespaßt, ist in nur zu klar. Es ist ihr nicht um eine Erleichterung des Volkes zu thun, sondern um die Dienstvermehrung der Massen für die Revolution auf militärischen Wege. Das Militärische ist unterwerbar mit einer feiten Disziplin. Das individuelle Selbstbestimmungsgehalt entwickelt sich dabei bis zu einem Grade, der die Truppe von der letzten Gewalt der militärischen Befehlshaber mehr oder weniger löst. In der Schweiz ist dieser Prozeß schon so weit vorgeschritten, daß ein dortiger höherer Militär fürzlich in besser Beweislage eine Proklamation geschrieben hat, in der er kategorisch verlangte: Entweder Disziplin oder Abti-rückung. So die Hände weg von unserem Heer! Dieser Kur wird den Sozialdemokraten jedes Mal von der Rechten entgegengehalten, so oft sie auch den vergeblichen Versuch machen, an dem ihnen verdachten Bollwerk der Ordnung zu rütteln. Die freimüthigen Dummheit, in der der Geist der Ordnung seine sichere Stütze findet, besteht nur in dem letzten Geleise des bestehenden Heeres. Das will unser Volk und deshalb läßt es sich nicht irre machen an seinem herrlichen Heere, das nur so, wie es ist, die äußere und innere Sicherheit des Reiches zu gewährleisten vermag. Der unerschütterte Bestand eines solchen Heeres steht freilich auf Seiten seiner Glükder Tugend voraus, die nur in einem hohen Idealismus feste Wurzeln schlagen können. Wer weiseln möchte, ob dieser Idealismus auch fernherhin in genügender Weise in unserem Volke heintlich sein werde, der gedulde der erhabenen Vorgänge, die sich auf dem altemödischen Bismarck-Commerie in Berlin abgeleitet haben, und er wird verwundensvoll seinen Blick in die Zukunft richten.

Berlin, Reichstag und Reichspräsident-Berichte vom 4. März.

Berlin, Reichstag. Die Verathung des Militäretats wird fortgesetzt. — Abg. Lehnardt (Soz.) vertheidigt die Forderung eines Militäretats. Der heutige Unterrichtsbericht sei mangelhaft, weil er ja gar nicht über die Reichspräsidenten bespreche, wenn die Jugend schon für den Militärdienst erziehen würde. Das liberale Vorgehen habe auch schon im Jahre 1878 ganz dieselben Forderungen gestellt. Beizellen müsse er namentlich, daß die Kosten des Militäretats größer, oder auch nur so groß sein würden wie die des bestehenden Heeres. Hauptvertheil des Militäretats aber sei, daß sich das Volk nicht zum Kampfe gegen das Volk werde verwerten lassen. — Abg. Dr. Emmerich (nat. lib.): Die Verbindung des Turnens mit Ausenbüßen ist erst von meinen Parteifreunden in den Einzelstaaten empfohlen worden. Wenn Reichspräsident auf die Schweiz verweist, so frage ich: Ist denn die dortige Militär schon ein einziges Mal im Kampfe mit unserem modernen Heer erprobt worden? Scharnhorst hat ja auch thatsächlich in seinem Remonstrandum vom Juli 1807 das absolute Gegentheil von dem ausgesagt, was Reichspräsident als seine Ansicht auspricht. Es hat doch seinen Werth, eine wohlgeübte, disziplinierte, charakteristische Armee gleich von Anfang an dem Feinde entgegenzustellen. Eine solche Armee haben wir und wir wollen sie nicht der Sozialdemokratie zu Liebe aufgeben. — Abg. Graf Eriola (nat. lib.): Ich denke, wir wollen bei unserer Heeresvergrößerung bleiben, der wir die Einheit und Machtstellung Deutschlands verdanken. Bei alles, so hat ja allerdings auch unsere Heeresvergrößerung Mängel, so bedürfen unsere Invaliden einer verstärkten Fürsorge. Den Herrn Minister möchte ich fragen, ob nicht eine dahingehende Gesetzgebung in Aussicht steht; ferner möchte ich fragen, ob wir nicht eine Lebensversicherung über die noch brauchbaren Soldaten, die aber nicht benutzt sind, erhalten können? Unser Heeresvergrößerungssystem leidet an Fehlern. Man sollte nicht unseren kleinen Landstrichen so sehr die Truppen entziehen, um sie an einzelnen Stellen so sehr zusammen zu häufen. — Generalleutnant v. Zepi: Wie sich die Regierung verhalten würde, wenn der Reichstag hinsichtlich der Erhöhung der Invalidenpension einen formullierten Beschlus fände, könne er nicht sagen. Die ganze Frage liegt aber in hervorragendem Maße auf finanziellen Gebiete. Die berechtigten Anforderungen der Invaliden, die dem Kriegsministerium vorliegen, belaufen sich auf etwa 200 Mill. M., daraus mag der Vorredner bemessen, wie verständig die Frage gerührt werden muß. — Abg. Bebel (Soz.): Prekerzeitnisse der Art, wie die Bevolksung und andere Beschwerden, in denen dem Staatstreich gesprochen wird, wären ganz unzulässig, wenn man nicht von der Ansicht ausginge, daß die Armee unter Umständen als Handhabe, als Wetzung gegen das Volk gerührt werde. Ich muß mich gegen die Erfolge der Militärverwaltung wenden, in denen vorgedriehnen wird, Arbeiter aus dem Militärsverhältnisse zu entlassen, welche sozialdemokratische Anschauungen betheiligen. Ich betreue der Militärverwaltung das Recht zu solchen Entlassungen. Hat der Sozialdemokrat gleiche Rechte mit den Anderen, dann muß er auch die gleichen Rechte haben. Mit solcher Achtung, die ja auch früher auf religiösem Gebiete bestand, doch aber jetzt aufgegeben ist, erziehen Sie nur Heutlinge. Glauben Sie überhaupt, Sie können die Sozialdemokraten aus den Abneuernt-lösungen ausschließen? Die Reichstagsarbeiten setzen Ihnen in

Städten, wie in Spandau und Erfurt und sonst überall, daß die Sozialdemokraten in den Staatsverhältnissen haben. Am nächsten Artee brauchen Sie jeden wahren Mann, auch die Sozialdemokraten. Ich könnte Ihnen schiffe nennen, wo jeder Matrose Sozialdemokrat ist. In ihrem eigenen Interesse sollten Sie also Maßnahmen unterlassen, welche nur erbittern können. Das schämme dabei ist, daß bei diesen Denunciationsdiensten häufig Mißgriffe vorkommen, indem Leute als Sozialdemokraten behandelt werden, die es gar nicht sind. In einem solchen Falle hat sich der Betreffende wegen Verübung eines Unrechtes um's Leben gebracht, in einem anderen Falle hat ein Tr. med. Nischfeld, der bereits als Untermar als angenommen war, in Harburg die größten Unrechthaltungen begah, er soll sogar unter der Waffe als Gefreiter dienen, weil er ohne Grund unter dem Verdachte stand, Sozialdemokrat zu sein; in einem anderen Falle sind Sozialdemokraten als Soldaten weiter behandelt worden, ohne daß sie sich als Militär nur das Geringste zu Schulden kommen ließen. So gar den Unternehmern, mit denen die Militärverwaltung Versicherungsverträge abschließt, legt sie die Pflicht auf, keinen Sozialdemokraten zu beschäftigen. Die Staatsbehörden sollten den Privatunternehmern mit gutem Beispiele vorangehen, daß sie solche Verträge genau die gute Sitze, die von moralischer Gefundenheit zeugen, sich nicht zu Schulden kommen lassen. Weiter sagt Bebel das Vorkommen von Unrechthaltungen der Soldaten. In Weimar, Wittenberg, Jena und in neuerer Zeit Fälle vorgekommen, wo die Leute bei strenger Kälte in fühllosem Schnee nachts überlassen ausführen mußten, deren Folgen auch nicht ausgeblieben sind. Die Umstrukturvorlage beweist den Kampf gegen Umstrukturvorlagen in Bezug auf Religion, Sitze und Ordnung. Dann müßte aber auch die Ordnung im Heere eine angemessene sein; auchwohl finden wir in der Armee den Duckwagnen in Widerspruch zu der staatlichen Ordnung und den allgemeinen sittlichen Anforderungen. In der Umstrukturvorlage gab Herr Generalankommler Gedenbach die Zahl der Duell in dem Heere in dem Jahre 1891/92 auf 68 an. (Kauf rechts: Das ist sehr wenig!) Ja, die Zahl der Fälle ist viel kleiner, derentwegen man die verschiedenen Bestimmungen des Strafgesetzes einführen will. (Sehr richtig.) An den Duellen haben sich ja Reichstagsabgeordnete betheiligt und darüber fertigelei Gerichtsverhandlungen erfolgten unter Beweismittelung der verarichteten Behörden. Was wollen Sie da gegen Gerichtsverhandlungen sagen, derenhalten man uns die Umstrukturvorlage vorgelegt hat. (Weißlich.) Die militärische Ehre wird ferner so angesetzt, daß in Hamburg bei einem Streit auf der Weidbahn zwischen einem Offizier und einem Civilisten, der Offizier den Anderen mit dem Säbel niederstieß und ihm, als er sich von der Erde lag, noch einen Stich versetzte. Gegen untergeordnete Soldaten werden Strafen bei der geringsten Verletzung der Dienstpflicht verhängt und auf der anderen Seite bei den Vorgesetzten auffallend milde Bestrafungen in 99 von 100 Fällen nicht einmal abgelehnt. Ein Leutnant Kappel, der seinen Schwager getödtet hatte, wurde nach einem Monat begnadigt. Demgegenüber stehen die harten Strafen der Sozialdemokraten. Niemand, der das Duell ablehnt, kann Heeresmitglied werden. Hier wird von den obersten Militärbehörden eine Institution gemahnt, die allen, was staatliche Ordnung heißt, in das Gesicht schlägt, und dies in einer Zeit, wo der Staat und die Militärverwaltung die schürstigen Strafen für Aufrechterhaltung der Ordnung für notwendig halten. Das kann für die Dauer nicht so bleiben, und wenn wir dies aussprechen, so glauben wir, daß wir die ungeschorene Mehrheit des Volkes hinter uns haben. (Weißlich.) — Kriegsminister Bismarck v. Schellendorf: Auf die Militäfrage will ich nicht eingehen. Der Antrag Auer scheint in auch nicht zur Annahme zu gelangen, der Bundesrath hat sich jedenfalls mit demselben noch nicht beschäftigt (Große Heiterkeit). Herr Bebel hat zunächst von Crapen gesprochen, er hatte da einen Erfolg, verlor, in welchem die Verhänger der Ersatzkommissionen angezogen sind, zu verbinden, daß Sozialdemokraten den Verrechnungsschein zu zwei oder dreijähriger Dienstzeit erhalten. Was den Erfolg, betreffend die Nichtbeschäftigung von Sozialdemokraten anlangt, so ist beriede nötig, wir können uns nicht abhängig machen von Leuten, die auf Geheiß ihrer Oberen die Arbeit niederlegen, entweder um einen Anwerthungstag zu begehren, oder aus anderen Gründen. Die Thatsache allein, daß dieser Erfolg durch die Militär gelangt ist, beweist, daß wir in der Anwesenheit der Leute in unrenen Bureauz noch immer nicht vorwärts genug sind. Denn wer einen solchen Erfolg vertritt, ist auch zum Bundesrath fähig. Sie entsuchen ja auch Jeden aus der Redaktion, der etwas vertritt. Was den Erwitter Fall anlangt, so war der Mann bereits verurtheilt, verurtheilt befürcht worden. Dr. Nischfeld hatte sich, wie es hernach bekannt wurde, bereits vorher als Sozialdemokrat betheiltigt. Bekannt wurde das, nachdem ihm sein Vater einmal eine schwarz-weiße Jabne aus der Hand genommen hatte mit den Worten: „Mein Sohn, Tu trögt nur eine rote Jabne.“ In einem anderen Falle — Wenden — handelte es sich um einen Mann, der sich ihnen wegen Matrosenbeleidigung Betragung angetragen hatte. Derselbe hätte alle nach den bestehenden Bestimmungen gleich von Anfang an zur Arbeitsertheilung berufen werden können. Auf die Nachmanöver und dergleichen will ich nicht weiter eingehen, ich kann aber Herrn Bebel die beruhigende Versicherung geben, daß diese Manöver sich als sehr nützlich bewährt haben, und daß sie keine Erhöhung des Krantenbestandes zum Folge gehabt haben. Und nun zur Duckfrage: Ich glaube nicht, daß das hohe Haus heute noch näher darauf eingehen will, aber das muß ich Herrn Bebel sagen, daß 68 Fälle bei 1000 Offizieren doch nicht viel sind. Die Behauptung, daß die Armee die Hauptträgerin der Duckfälle sei, ist ein großer Irrthum. Ich werde mich da auf das Urtheil eines der angelesenen Führer der Sozialdemokratie, wenigstens in Teutensland, auf Herrn v. Vollmar, berufen. Derselbe lagte in der bamberischen Kammer: Ich kann mir wohl denken, daß ein streng religiöser Mann das Duell od. beist, ich kann mir auch denken, daß ein ganz irreligiöser Mann den Zwelkampf verweigert. Es ist ein Irrthum, daß die Armee die Hauptträgerin des Duells ist. Die Armee hält es für die größte Ehre, wenn Jemand sich tödten läßt für König und Vaterland, um die Ehre seines Lebens. Aber wenn er selbst sein Leben einsetzt für die eigene Ehre, so soll man ihm wenigstens mildernde Umstände bewilligen. Bebel's Anflagen werden im Lande keinen Wiederhall finden, man wird vielmehr sagen: Der Herr Reichstagskämpfer hat doch recht. (Weißlich rechts.) — Abg. Rochunde (frei. Ver.) mißbilligt das Verbot der Beschäftigung sozialdemokratischer Arbeiter. — Abg. Bebel: Es wird in doch nie gelingen, die Sozialdemokraten ganz aus der Armee zu entfernen. Die Leute, die uns Jhre Classe zuzählen, haben dafür bis jetzt auch noch nicht einen rechten Helfer bekommen. Der für uns arbeitet, der thut es aus Vereinerung für die Ideale. (Lachen rechts.) Bei der Duckfrage kommt es mir nur auf die

Photographie-Maler „A. Adeler“
Königsplatz 11, Erdgesch. (links)

Cerliches und Sächliches.

Polizeibericht. 4. März. Vom vordern Standplatze einer Pferdebohmanlage...

Der einmütige Bescheid der Obereinstimmigen...

Landgericht. Der 5. Strafsammer mußte sich...

wurde, fügte er unterfangt in die Wart-Rubrik eine 20 ein, um den Anleihen zu erwidern...

Gewinn 3 Klasse 127. A. Z. Landeslotterie.

Table with 4 columns: 50,000 Mark, 10,000 Mark, 30,000 Mark, 15,000 Mark. Lists numbers and their corresponding prizes.

Wiege Altar Grab.

Wiederr: Lehrer Gustav Schäfers T. Copil. Verlobt: Rosa Krebs in Friedrich Peters, Lebnig...

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen! Heute Morgen 1/3 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem schweren Leiden...

Frieda. Allen lieben Verwandten und Bekannten, welche während der Krantheit und nach dem Tode unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester...

Dresdener Nachrichten. Seite 1. Dienstag, 5. März 1895.

Allen Verwandten, Bekannten und Freunden zur besonderen Nachricht, daß Frau
Johanne Friederike Huth
geb. Wollrath,
Wasshofenstraße 11, Wittwe,
am 2. März Nachts 1/12 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause, Großenbauerstraße 17, aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
Die trauernde Niemande.

Seinerzeit Nacht entriß uns der Tod nach langem qualvollen Leiden unsere herzengute Tochter
Meta Förster
in einem Alter von 23 Jahren und 6 Monaten. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch 6. März Nachmittags 2 1/4 Uhr vom Trauerhause, Kreuzstraße 10b, aus statt.

Um 12 Uhr verschied nach längerem Leiden plötzlich und unerwartet unser innigstgeliebter theurer Sohn, Bruder und Schwager
Erwin Wehner
in seinem 21 Lebensjahre, was wir lieben Verwandten und Freunden in tiefster Betrübnis mittheilen.
Steinbach b. Reichenbach, am 1. März 1895.
Familie Wehner.
Das Begräbniß findet Donnerstag Nachmittags statt.

Nachruf!
Am 28. v. Mts. verschied plötzlich und unerwartet unser geliebter
Herr Robert Cyrus.
Wir betrauern ihn als einen pflichtgetreuen, gewissenhaften Beamten und lieben Kollegen.
Ruhe seiner Asche!
Aktienbrauerei zum Gabel-Faber.
Dresden. München.

Dankfagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise wohlthuerender Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben, unvergesslichen Vaters, Oheims, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn
Adolph Schenmann
mögen nur hierdurch ihren herzlichsten Dank aussprechen.
Nachtrag, den 4. März 1895.
Die trauernde Wittwe:
Auguste Schenmann,
im Namen aller Hinterbliebenen.
Verloren + Gefunden.
Verloren.
Eine schwarze, Nadelne Herren-Remontoir-Uhr mit schwarzem Zifferblatt, auf der Rückseite goldenes Monogramm „B. K.“ mit schwarzer Uhrkette, im am Sonntagabend verlohren worden. Gegen 10 Uhr Verlorenung abzugeben: Hauptpostamt.
Korallenkette,
zwei Reihen, Sonntagabend verlohren. Gegen 10 Uhr Verlorenung abzugeben: Hauptpostamt.
Ein gelber 15 Pf. Fahrkarte
auf dem Weg von Dresden nach Leipzig, am 2. März 1895, abzugeben: Hauptpostamt.
Ein graues Kästchen
mit schwarzem Schloß, am 2. März 1895, abzugeben: Hauptpostamt.
Ein schwarzes Kästchen
mit schwarzem Schloß, am 2. März 1895, abzugeben: Hauptpostamt.

Dankfagung.
Für die uns beim Heimgange unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn
Franz Oscar Schmalz,
bewiesene Theilnahme, die unserem betrübten Herzen so wohlgethan hat, sagen hierdurch besten Dank
Die trauernden Hinterlassenen.
Nachtrag, am 2. März 1895.

Für die herzliche und vielseitige Theilnahme, sowie die reichen Blumenpenden beim Heimgange meines unvergesslichen Sohnes und meines lieben Oheims
Karl Seidel
sprechen wir hiermit Allen von noch fern unseren innigsten Dank aus. Insbesondere Dank Herrn Pastor D. Sätze für die tröstlichen Worte am Gange des Entschlafenen.
Die trauernde Mutter und Schwestern.

Für die vielfältigen Beweise von stinmer Theilnahme, das zahlreiche ehrende Geleit und den schönen Blumenkranz beim Heimgange meines guten Vaters und Oheims, des Königlich Preuss. Hof- und Kammerdieners
Carl Eduard Bormann,
sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergesslichen Gattin, drängt es mich, für die so überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme durch stinmer Huldspruch, herrliche Blumenpenden und ehrenvolle Begleitung der Entschlafenen zur letzten Ruhestätte hierdurch den
innigsten, herzlichsten Dank
auszusprechen.
Dresden, am 3. März 1895.
Wilhelm Strohbach, Hausmeister,
zugleich Namens der übrigen Hinterbliebenen.

Innigen Dank.
Allen denen, welche mir bei dem Heimgange meines theueren Vaters, Herrn
Georg Heinrich Fiedler, Schriftfuehrer,
in so reichem Maße Theilnahme bewiesen, sowie allen Verwandten, Freunden und Kollegen für Blumenkranz und ehrende Begleitung, insbesondere Herrn Pastor D. Sätze für seine tröstlichen Worte am Grabe, als auch den Herren Sängern des Dresdener Kirchenmusikvereins für den erhebenden Gesang, sowie den verehrten Mitarbeitern des Vereins von G. Schimm hierdurch nochmals meinen herzlichsten Dank.
Der trauernde Sohn **Heinrich Fiedler.**

Dank.
Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meines theueren Entschlafenen, des Buchhalters Herrn
Osw. Eugen Steuer,
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Dresden, am 1. März 1895.
Die trauernden Hinterlassenen.

Die Verlobung ihrer Kinder
Liesbeth und Arthur
beschreiben sich hiermit ergebenst anzugehen
Kreisch und Dresden,
3. März 1895.
Kunst- und Handelsgärtner
O. Altendorf und Frau,
Postfach A. Kasten u. Frau.
Liesbeth Altendorf
Arthur Kasten
empfehlen sich als Verlobte.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden mit den bei vielen Jahren bewährtesten Stoffen in Seide, Halbschiff, Gloria, Janelle von 1 M. 50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Waisenhausstraße 15
(Café König).
Vertragsgeheim.
Hühner-Vertragsgeheim, in den meisten Lebensstellungen, des Oesterreichers für ein glückliches Familienleben bürgt, wünscht sich in Dresden, in Mitte der, evange., von starker mittlerer Statur, und bezieht vorläufig 2500 M. jährlich Einkommen. Können vortheilhaft reich Frauen von wirklich angenehmen Neigungen, mit etwas Vermögen, werden gebeten, ausführliche Mittheilungen in Photographie unter C. I. 724 „Invalidendank“ Dresden in senden. Strenge Verschwiegenheit bleibt bewahrt.

Seirath
betreffend.
Ein tücht. Landwirth Rittergutswirth, 29 Jahre alt, von tadellosem Ruf, wünscht sich mit einer jungen, wohlgez. Dame zu verheirathen. Selbige muss in der Landwirthschaft tüchtig sein und über ein Vermögen von 100,000 Mark verfügen können. Sahnender würde auch ebenf. in ein Gut einheirathen. Junge Damen, welche genehm sind, auf dieses ernsthafte Gesuch zu reflektiren, wollen ihre Photographie mit Angabe der Verhältnisse unter A. Z. 123 bis zum 15. März postl. Wismar niederlegen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert und erbeten.

Zugelaufen
ist mir am 1. März ein gelber Fuchshund ohne Stenemarke. Feilsche in gegen Entlohnung der Anfertigung des Auftrags bis zum 10. d. M. abholen. Widerfalls ich anderweitig darüber verhöre. **R. Schröter,** Restaurant Zolpbe.
Entlaufen.
Ein schwarzer Spitz mit gelb. Halsband ist abhandeln gekommen. Gegen eine Belohnung abzugeben. **Emil Höchel,** Zolpbe bei Pillnitz. Vor Anruf wird gewarnt.
Ernstgemeint!
Heiraths-Gesuch.
Ein 30 J. alt, verheiratet, allein dastehender Herr, Gutsbesitzer, mit 2 Kindern, ein gutes Einkommen, wünscht eine Lebensgefährtin zu sein. In der Photographie unter N. J. 312 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Reell!
Eine Wittve u. ein alt. Mädchen, Wittve Herr, mit em. Vermögen, beide in Stellung, möchten sich bald verheirathen. Besondere Bedingung: Professionisten, welche in sich. Stellung, Spannen, selbst von gutem Charakter und von ansehnl. Einkommen, werden geb. Offerten mit Ang. der Verhältnisse unter M. N. 323 bis zum 15. März in der Exped. des Bl. niederzulegen.
Heirath.
Ein Mädchen in best. Stell., m. ff. Verm., wünscht e. Herrn nicht unter 35 J., auch m. Kind, zu heirathen. Nicht anonyme Off. unter M. K. 1011. Habebest. erbet.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrüderstraße 5b,
Zwingstraße 8.
G. L. Meyer, Buchhändler,
Bauhen, am Kreuzstraße 29.


Adolph Marth. Damen-Parfüm, Wallstraße 17 (Eckhaus der Weinstraße). Naturgetreue Haararbeiten, größte Auswahl, reelle Preise. Damen mit schwachem Vorderhaar oder mit großen tablen Stellen verleihe ich ganz bequemen und leichtem Glatz, so daß sich jede Dame in wenig Minuten selbst hüthen kann. Spezialität: **Danzschreiben** zur Umnickt. Das Ästhen und Schlingen der neuen **Daarschleifen** aus neuesten Modellen. Keine ich den Damen gratis. **Haarsträhne** ohne Schmutz von 2 M. an. **Gründliche Fäden** von 2 M. an. **Naturfrische Stirnlöcher** von 1 M. an. **Sauber gearbeitete Damenscheitel** von 7 M. an. **Daarscheitel** 4 Stück 50 Pf. **Unarbeiten** schwerfälliger und veralteter Haararbeiten schnell u. billig. Wer überhaupt reelle Haararbeiten laufen oder von **daus gegebenen Daarsen** gefertigt haben will, gehe in Ad. Marth, Wallstraße 17.
Achtung!
Für Auftritte u. Götter u. Vogel-Geister, Laubenschlagen, Mistkästen, Gartenscheiben, Laubengängen u. i. w. empfiehlt sich die Spezialwerkstatt von **Emil Gildebrand,** Köpzig Nr. 13. Um rechtzeitige Aufträge wird höflich gebeten (auch brieflich).
Aufpolsterung
in u. außer d. Hause (pottbulig **Liebig, Schäferstraße 11.**
Strümpfe
werden angefertigt u. gerickt, neue Kreuze und Gestirne in hohen Zeilegerasse 14, parterre.
Aufholken
der Möbel und Instrumente u. w. wird prompt ausgeführt, sowie Reparaturen d. die Polier-Anstalt, 11. Blumenstraße, 13. G. Max.

ff. Klaviermusik
zu Festlichkeiten jeder Art **Schöffers. 11. Wismar-Str.**
Unterrichts-Ankündigungen.
Gewissenh. Unterricht im Buchstaben u. Nähen all. Art **Wälsche** Annenstraße 21, G. H.

Winter 1894/95. Praktischer Unterricht
in einfacher Buchführung, Doppelbuchführung, Korrespondenz, Rechenlehre, Wechselrechnung, Kurzrechnen, Schönschreiben, Stenographie.
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.
Unterricht Vor- u. Nachmittags, auch Abends sowie Sonntag Vorm.
Eintritt jeder Zeit. Probestunde gratis u. franco. Placement der Unterrichtenden in höchsten Stellungen. Heber 100 Schüler und Schülerinnen innerhalb von 7 Jahren vollständig ausgebildet.
Uebersetzungsbureau.
Sermann Bühner, Waisenstraße 16, 1. Et. (neb. d. Dr. Kochstr.). Telefon Nr. 1328. Seit 1.

Rackow,
Altmarkt 15.
Unterricht im Schreiben, Schönschreiben, Buchführung, Briefschreiben, Rechnen u. Buchführung u. Probestunde kostenlos.

Gesuche, Gedichte,
Festreden, Tafellieder u. Kaufe, Briefe, Testamente, Rath in Rechtsachen! **Vitterat K. Schneider,** Nöhrhofstraße 12, 1.
Toaste, Tafellieder, Gedichte, Prologe, Festreden, Kaufe, Testamente, Gesuche, Verträge, Aufträge, Rath in Rechtsachen: Fleischer's Expedition, Wilsdrufferstraße 28, 11.
Kaufe, Testamente, Rath und Auskunft, Klagen, Gesuche, Verträge, Keller's Bureau, Annenstraße 22, 2.
Schularius für **feinen Putz**
in 2-1 Wochen gründl. Nr. 20, Neumarkt, Pillnitzstr. 18, 1. Ausm. Pension. Preis gratis.
Schnittzeichnen u. Buchbinden
nach leicht. Syst. System der Neuzeit wird gründl. gelehrt. Preis mäßig. **Wittenbauerstr. 11, 1.**, nach dem Gieseler'schen System.

Tanz-
Unterricht Zahng. 2, zunächst der Seestr.
Eigens u. d. Spitze eingerichtet, groß. Saal. **Deute 8 Uhr** Beginn eines neuen Kursus. — **Privatstunden** zu jed. Zeit, besonders für Personen zu empfehlen.
Jos. Büchsenhuss, Wital d. Genoff. deutsch. Tanz- u. Theatervereinnehmer an **Mai-Unterricht** gesucht. Rathbildestraße 19.

Lugano,
Hotel Beau-Rogard
I. Ranges,
beim Bahnhof, prachtvolle Lage, gute Küche, civile Preise.
Der Besitzer **J.F. Helm-sauer.**

Victoria-Salon.
Fein.
Isa Edelweiss,
die bivate, reisende **Excentrique-Zoubrette** in ihrer Verwandlungs-Szene **„Von Stufe zu Stufe“** und das neue **Colossal-Programm.**

Prächtige Schlittenbahn
u. **Königsstein nach Schweizermühle-Zaneberg** mit stetter Beipannung hält bei Bestellung bereit.
Harry Karscheltz,
Telegraphen-Adresse:
Alberthotel Königssteinb.

Vereinszimmer
mit gutem Piano ist kostenfrei zu vergeben. **Johanneshof,** Ecke Johann-Georgen-Allee.
Neu! Neu!
Restaurant „Zum Elysium“,
Dürrstr. 36. Ecke Gieselerstr.
Große und schöne Lokalitäten, angenehme Aufenthalt für Ausflügler.
Kellnerinnen, Lager, erstklassiger Reichel-Piano, erstklassige Pian. Achtungsvoll.
J. Paulick.

Schneeberger Hof,
Bismarckplatz 21.
Deute Dienstag den 5. März **Oderlauffer Schlächtere.**
Spezialität: **Grünefleisch.**
Sobachmannstr. 8. Wöbline.
Restaurant Zum Kaulbachhof,
Kaulbachstrasse 23.
Sehr großes Schlachtfleisch. Von früh 9 Uhr an **Wollfleisch** und **Reberwürstchen.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 64
Seite 5. — Erscheinung d. Blatt 1895

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhausstrasse 18.
Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.
Anerkannt besser Mittagstisch der Residenz.
Täglich Grosses Novitäten-Concert
der Internationalen Damen-Kapelle
(10 Damen). — Direction: Madame A. Frankl,
unter Mitwirkung des Concertmeisters Herrn Silbermann,
des Flötenvirtuosen Herrn Haecuser, sowie des Doppel-
Fiscon-Virtuosen Herrn L. Schneider.
Nachmittags 4-7 Uhr. — Abends 8-11 Uhr.
Programm 15 Bl.
Eingang zum Concertsaal von der äußeren Galerie.

Apollo-Theater,

6 Görlitzerstrasse 6,
Vierbahn-Station Reichsstrasse-Klaunplan. Abzweigung
hinauf nach der Vorstellung nach allen Theilen der Stadt.
Heute, sowie täglich Auftritte
nachgeannter Künstler und Specialitäten.
Sämmtlich neu für Dresden.
Hilf. Regina Erika, Rollen-Soubrette.
Hilf. Helma de la Croise, Chansonette excentrique.
Hilf. Leonhardt, Vogel- und Tierstimmen-Imitator.
Hilf. William Schuff, Improvisator und Stegreifdichter.
Hilf. Lavrenne, Bauchredner mit seinem elektr. Fanoptikum.
Sonnabend zwei Vorstellungen. Anfang 1 u. 8 Uhr.
Sonntag 1. Platz 75 Bl., 2. Platz 50 Bl., 3. Platz 30 Bl.
Sonntag wie Montag nach der Vorstellung grosser
Nachmittagsball. C. Jul. Fischer.
Hilf.

Apel's Marionetten-Theater.

Stadt Bremen, Leipzigerstrasse.
Heute Dienstag: „Berlin wie es weint und lacht“. Morgen
Wittwoch 3 und 8 Uhr: „Mischenbrödel“.

Carola-Seen und Palais-Teich

im
Königlichen Gr. Garten.
Heute **Eisbahn.**
Kgl. Zwingerteich.
Heute **grosses Concert.**
Anfang 2 Uhr.
Abends **Petersburger Nacht** mit Concert.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Das Wein-Restaurant Hotel Stadt Rom

Am Neumarkt
ist durch Einzunahme eleganter Hotelräume
bedeutend vergrößert und wird hierdurch in
empfehlende Erinnerung gebracht.
Prima engl. Kalves u. prima holl. Ausern.

Hotel Lingke,

Inh.: Rob. Zschäkel,
See-Strasse, Altmarkt.
Centralheizung.
Grosses Restaurant.
Diners zu Mt. 1.25. Abdom. 20 % Ermäßig.
Heute sowie jeden Dienstag:
Sauerbraten mit vogtländischen Klößen.
Echt Bürgerl. Pilsner.
Echt Münchner Löwenbräu.
Echt. Kellerteller-Lagerbier.

Restaurant zur Wettinburg in Deuben.

Zu meinem heute den 5. März stattfindenden
Einzugs-Schmaus
erlaube ich mir alle werthen Freunde und Gönner hierdurch
freundlichst einzuladen.
Achtungsvoll Richard Pinkert.

München besuchenden Fremden zur ge-
fälligen Beachtung! Das Wein-Restaurant
Schleich, früher 20 Jahre No. 8, ist jetzt
No. 6, Brienerstrasse.

„Prometheus“

Wittwoch den 13., 8 Uhr, in Weinhold's Salon
„Leidungen und neueste Erfolge der Photographie“.
Vortrag mit 120 Lichtbildern von Dr. Neubaus.
Ende März: Die sogenannten Tesla'schen Versuche.
Experimentvortrag von W. Bein.
Nunt. I. Pl. 2 Bl., Nunt. II. Pl. 1 Bl., III. Pl. 75 Bl.
Bei Kartenbezug und im Abonnement Ermäßigungen.
Vorbes. Waisenhausstr. 17 von 10-1 und 3-6 Uhr.
W. Bein, Director des „Prometheus“, Waisenhausstr. 17.
Telephonanschluß Amt 1. Nr. 776.

Neu! Hotel und Restaurant Englischer Hof, Neu!

Dresden-A., Wettinstraße, 13.
Morgen Mittwoch den 6. d. M.
II. gr. Schlachtfest.
H. Weislich mit Beilagen von 11 Uhr Morgens ab, sowie
dtw. irische Wurst.
Im zahlreichen Besuch bittet C. Wenech, Excenteur.

Löwenbräu

(Palais de Saxe),
Moritzstraße Nr. 1.
Wiederum eingetroffen
Heute und folgende Tage Ausstoss des welt-
berühmten echten

Salvator

von
Löwenbräu in München.
Brillante elektrische Beleuchtung.
Vorzügliche Küche
zu civilen Preisen.
Wer das Großartigste und Vollkommenste
Bayerischer Braunkunst kennen lernen will, der
komme und prüfe!
Hch. Hustedt.

Hotel Kaiserhof.

Unsere
Gesellschafts-Säle,
welche sich ihrer vom Hotelbetrieb getrennten Lage wegen beson-
ders zur Abhaltung von Hochzeiten und Privatgesell-
schaften eignen, halten wir geehrten Familien u. Privatgesell-
schaften bestens empfohlen.
Achtungsvoll Moritz Canzler & Co.

Prunksäle Lindengarten-Arsenal.

Wittwoch den 6. März findet mein diesjähriges
Abend-Essen
statt.
Achtungsvoll Adolf Fritsch.

Geschäfts-Eröffnung.

Gestatte mir hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das
Restaurant Chemnitzstr. Nr. 57, früher Krausenburg, am
heutigen Tage unter dem Namen
„Zum Rossener Hof“
eröffnet habe und wie früher bemüht sein werde, die mich beehren-
den Gäste mit nur besten Speisen und Getränken zu bewirth-
schaften. Gleichzeitige Empfehlung der besten Nachbarkaffee weinen billi-
gen, schmackhaften Mittagstisch.
Dresden, am 5. März 1895.
Achtungsvoll
Emil May,
früher Vogelnstraße Nr. 9.

Einzugs-Schmaus

Die ergebene Mittheilung gestattet sich, werthe Nachbarn,
sowie Bekannte zu ihrem heute Dienstag d. 5. März stattfindenden
freundlichst einzuladen.
Achtungsvoll
Selma Paschke,
Terrassenstr. 27.

Ein sehr starker Transport
Boigtländer u. Bayerische
Gang-Ochsen
haben Donnerstag d. 7. März im schwarzen
Wagen in Freiberg zu folgenden Preisen
Rümler & Fritzsche.

Johann Taube

bringen wir die herzlichsten Glückwünsche zum 25jährigen
Dienstjubiläum.
Wir wollen hoffen, ihn noch eine lange Reihe von Jahren
gesund und munter mit dem alten ehrenvollen Eifer für echte
Kameradschaft unter uns wirken und schaffen zu sehen.
Seine Kollegen im Wagenhaus.

Tanz-Unterricht.

Den 15. März beginnt ein neuer Kursus. Schnelltanzt-Unter-
richt jeder Zeit. Ein Kursus für Leute, welche als Tanzlehrer sich
ausbilden wollen demnach.
Akademie für Tanz u. Bräutigamstr. 8, I. Et.
Dir. W. Jerwitz & Sohn.

Großherzoglich Sächsische Lehranstalt für Landwirthe an der Universität Jena.

Das Sommer-Semester beginnt an der Universität Jena
und an der damit verbundenen Großherzoglich Sächsischen
Lehranstalt für Landwirthe am 21. April cr.
Für Uebernahme des Studienplanes, sowie jeder sonstigen
accreditirten schriftlichen oder mündlichen Auskunft ist der Unter-
zeichnete bereit.
Jena, den 28. Februar 1895.

Der Direktor,
Dr. Freiherr von der Goltz,
u. dt. Professor an der Universität Jena.
Das Dampf-Schwitzbad
im Hause
faßt man nur am Willkür bei
Paul Müller,
Klempnermeister,
Rabenau.
Solvelite gratis.

Möbel-Magazin J. Ronneberger

Dresden, Scheffelstr. 1, Ecke Altmarkt
Eingang nur Scheffelstr. 1.
Fernsprecher Amt 1 766.

**Großes Lager
fertiger
Polster- und
Tischler-Möbel,
Spiegel und Stühle**
von den einfachsten bis zu den
eleganteren Formen und Aus-
führungen.
Garantie in jeder Weise.
Anstürliche
Preisverzechnisse
mit Zeichnungen
auf Wunsch kostenlos.
Verpackung und Sendung
nach allen Stationen Sachsens
frei.

**Oldenburger
Milchvieh.**
Am 7. März sind wir in Dresden
im Milchvieh (Schweinehöfe) an-
weilend, um Aufträge zu übernehmen,
auch von schönen Bullen, entgegen zu nehmen.
Rodenkirchen, Oldenburg. Adolph u. Fetters.

Die beste Gelegenheit
ein vorzügliches neues
Pianino
oder kleinen Flügel
am billigsten zu kaufen
findet man bei
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke See-Strasse,
Eingang: Promenadenstraße.

ff. Meierei-
Butter
aus einer renommirten Meierei
Nord-Schleswigs liefert ich
verpackt in Postkörb 4 9/16 netto
zu 100 Bl. (verf. nur gegen
Nachnahme)
Sofort Th. Thonien,
Tohale b. Wölkendorf.
Eine amerikanische
**Kontroll-
Kasse**
ist zu verkaufen. Off.
erb. unter D. 1242 an
Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Chemnitz.

für Bäcker!
Sämmtliche Vorkermböden
werden auf u. bill. reparirt Neu-
markt 7, Schöberl. Tel. 111.
auch einige Leinwand-Nädhinnen
zum Verkauf.
Kinderwagen,
gebr., 1890, 4. verf. Freibergerstr. 27.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 61. Seite 7. — Erscheint 5. März 1895

Montag den 11. März Abends 7 Uhr
Musenhaus (Braun's Hotel):
VI. Kammermusik-Abend
 von
Laura Rappoldi E. Rappoldi
 (Klavier) (I. Violine)
P. Fröhberg R. Remmele
 (II. Violine) (Viola alta)
F. Grützmacher
 (Cello)

Programm: Schott: Suite D-moll, op. 11, I. Pfl.
 u. Violine (Zwei I. Male) — Beethoven: Quartett F-dur,
 op. 133. — Schumann: Quintett Es-dur, op. 14.

Concertortel: Blüthner, Pragerstrasse 12.

Sitzplätze a 3 u. 2 Mk., Stehplätze a 1 Mk. in der
 Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus),
 Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hofmusikalienhandlung
 von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
 Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr und an der
 Abendkasse.

Montag den 25. März Abends 7 Uhr
Musenhaus (Braun's Hotel)
Grosses
Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten des unter dem Protektorate Ihrer k. k. Hoheit der
 Frau Prinzessin **Friedrich August** stehenden **Lehrerinnen-**
Heims, veranstaltet von **Herrn Paul Lehmann-Osten**.

Mitwirkung:
 die Damen: **Marie Wittich**, Kgl. Sächs. Kammer-
 sängerin und **Nina Lehmann-Osten**;
 die Herren: Kgl. Sächsische Kammer-
 sänger **Erl und Glomme**,
Lehmann-Osten, von **Baussen**, Kgl. Sächsische
 Kammermusiker **Nebelong** und **Alberstötter**, **Clemens**
Braun und die **Dresdner Liedertafel**.

Sitzplätze a 4, 2 1/2 M., Stehplätze a 1 1/2 M. in der Königl.
 Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus), in der Musikalienhandlung
 von **Boek**, Pragerstr., und in der **Ehrlich'schen**
Musikschule. — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-
 Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neu-
 stadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Um in besserer Geschäftslage Dresden gelegen

großer Laden

ist per 1. Okt. zum jährlichen Mietpreis von 3000 M. zu ver-
 mieten. Off. erb. unter **E. C. H. 34** Exp. d. Bl.

Panorama internat.
 Marienstr. (3 Neben), 10-9 Tdd.
 T. 2. 2. Neu! zum ersten Male!
Schweizerische Schweiz.

III. Dresdner Fahrrad - Ausstellung

des deutschen Radfahrer-Bundes
 vom 9. bis 17. März 1895
 Gardereiterkaserne, Reitbahnstr. 18
 (Bernhardt's Radfahrbahn).

Geöffnet: Sonntag von früh 11 bis 10 Uhr Abends,
 Wochentags 9 10

Eintritt 50 Pfg., Bundes- und Unionmitglieder und Kinder
 30 Pfg., Militär 10 Pfg.

Ausstellung bedeutender Neuheiten.
 Höchst interessant.

Motorfahräder

von
Hildebrand & Wolfmüller.
 Täglich in Betrieb zu sehen.

Elektr. Beleuchtung. Bequeme Befichtigung.
 Fertigung von 130 werthvollen Fahrrädern.

Hauptgewinn:
1 Motorfahrad, Werth M. 1200.
 Loose a 1 M. bei **L. Wolf**, Cigarrengeschäfte, zu haben.
Das Comité.

Victoria Salon

Immer das Neueste und nur das Beste!

Fr. Isa Edelweiss.

die beliebte, reizende Concertsängerin-Zoubrette in ihrem Ver-
 wandlungsact „von Stufe zu Stufe“.

Während der **Motz Heyden**, beliebter Melancholiker:
Freres Wille, einflussreicher Parterre-Artisten: **Troupe**
Quintet Reihardt (4 Damen, 1 Herr), morgenländische Gesan-
 gen: u. Tänze: **Ho u. Saigo**, japanische Gesan-
 gen: **La belle Maria Ha**, **Poses plastiques**:
Mr. Jean Holton, athlet. gymn. Produktion, gen. **Das**
Wunder menschlicher Kraft: **Dr. Adolf Popper**, der **Ratten**
tanzer von Sameln, und die **Phänomene der Luftgymnastik**:

The 3 Eugènes.

die vollendetste Produktion an liegenden Trapesen.
 Schönebergstr. 7, 7. u. 8. Vorstellung! 8 u. 11. Thiere.
 im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an!

Damenkapelle Figaro.

Stadtwaldschlößchen

am Postplatz.
 Heute u. folgende Tage

Großes Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Max Wäfer.**

Brausse-Müller's

Kreuzstraße 11. Concerthaus. Kreuzstraße 11.
Neu! Neu! Neu!
Heute
 grosses Gesangs-Concert
 und Vorstellung
 von der ersten
 Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft
Josef Stiegler
 aus dem Zillertal.

Genannte Gesellschaft wurde in Dresden im Kgl.
 Conservatorium der Musik geprüft und erhielt das
 Diplom für höhere Kunst.

Anf. 7 u. 11. Wochentags um 10 Uhr. **Brausse-Müller.**

Neu! Große Brüdergasse 23. Neu!

die Walfisch-Ausstellung

im Garten des Stadtwaldschlößchens
 am Postplatz
 ist bis auf Weiteres täglich geöffnet.
 Herold.

Herrmann's

Concerthaus,

8 Schössergasse 8.
 Heute Dienstag den 5. März

Concert und Vorstellung.

(18 Personen.) Auftreten der (18 Personen.)
 Damenkapelle Royal Navy Ladies Orchestra
 (Engländerinnen u. Schottländerinnen),
 sowie Gastspiel der
 Sänger-Gesellschaft **Reizenstein.**
 Anfang 6 Uhr.
 Eintritt frei! Eintritt frei!
 Die Direktion. In Vertretung: **E. Tetztenborn.**

Concerthaus

zum

Chinesen.

Heute sowie täglich
 Concert und Vorstellung
 der wirklich echt Sibirischen
 National-Sänger- u. Jodler-
 Gesellschaft „**Algäner**“
 in prachtvoller Nationaltracht
 unter Leitung des berühmten Violin- und Silber-Virtuosen
Seppi Höfler.
 Anfang 6 Uhr. Sonntag 1 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Das Neueste von Allem!

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.
 Altrenommiertes, feines, bürgerl. Familien-
 Restaurant 1. Rang.

Täglich gr. Gesangs- u. Instrum.-Concert.
 Auftreten von dem mit einigem Beifall entgegengen.
Original Spanischen
Gesangs-Terzett
Die Söhne der Pyrenäen,
 bisher mit größtem Erfolge aufgetreten in Berlin,
 Köln, Frankfurt, Paris, St. Petersburg, Stockholm,
 Kopenhagen u. s. w. und dem **Elite-Damen-Or-**
chester „Wiener Jugend“ (8 Damen, 4 Herren).
 Anfang punkt 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Sonntags
 u. Montags 2 Concerte. Was-Veranda Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Palast- Restaurant

DRESDEN-A.,
 4 Ferdinandstr. 4.

Täglich von 4-7 Uhr Nachmittags
 und 8-11 „ Abends

2 gr. populäre Concerte,

ausgeführt von der ungarischen Kapelle des Weltkurbades
Trencseny.
 Dir.: Kapellmeister **Beznák László.**
 Programm 10 Pfl. tel. 10 Pfl. Gegenplatz 50 Pfl.
 Montag und Donnerstag ungarisch-polnische Concert-Abend.
 Sonntag von 11-1 Uhr
Frühchoppen-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.
 Menükarte für heute von 12-4 Uhr:
 Menu a 150 Pfl. Menu a 100 Pfl.

Erbsuppe mit Schweinsohren, (Erbsuppe mit Schweinsohren,
 Sekt à la maître, Sekt à la maître,
 Aricafée von Quin, oder
 Aricafée von Quin,
 oder
 Hammelsteil mit Stiefeln,
 Ritzhuhn, Alleibialen,
 Compot oder Salat, Compot oder Salat,
 Dessert: Torte. Dessert: Torte.

Menu a 50 Pfl.
 Erbsuppe mit Schweinsohren, Brisolletten mit Rothkraut
 oder Kalbsbratenbein.

Restaurant zur Börse,

19 Schefelstrasse 19.

Täglich großes Concert

der wirklich echten
Tiroler Kapelle Jos. Kehl
 aus dem Oberinntal.
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt frei.
 Achtungsvoll **C. Beter.**

Circus Krenbser.

Heute Dienstag den 5. März Abends 7 1/2 Uhr:
Ausserordentliche Vorstellung.
 Eine Hochzeit im Jardin Mabille oder: Die verum-
 glückte Hochzeitfahrt, kom. pantomimist. Burlesque. Auftreten
 der berühmten Barocco-Normen **Anchen Krenbser**, Tochter des
 Directors **A. Tourbell**, vorgef. von **Hil. Oedwig Profe.**
Dollenbrand, vom. Springreiter, gen. von Herrn **Heimann**. Auftreten
 des großartigen Stelzenbühnen-**Mr. Ripello**, 8 russ.
Rapphengste, vorgef. d. **Hil. Krenbser**, **Clown Dreffel als**
Jauber-Parodist, **Fischerknecht-Quadrille**, gen. v. 6 Damen
 und 6 Herren, **Dolinda de la Plata**, gen. der Stern-Spaniens,
 Alles habe auf **Winkeln** und **Austrageteilen**.

J. Heine's Restaurant,

Antonstraße 4.
 Heute Schweinefleisch.

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N., Bachstr. 8.
 Mit Magen-, Gery-, Unterleibs-, Nervenleiden,
 Zitterkrämpfen, Frauenkrankheiten etc. — Verlässliche
 Verathung und Untersuchung, außer Sonntags, tägl. Vor-
 mittags 9-10 Uhr.

Hörnerschlitten Gesellschaftsfahrt

Dresden-Petersbaude-Spindelmühle

Sonntag u. Montag den 10. u. 11. März c. Ausflüchtige
 Programme u. Fahrkarten sind bis Freitag den 9. März,
 Mittags, im „Invalidenbau“ Dresden, Seite 6, zu haben.
 G. Schirach, Reizensteiner, Sitten.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.
 Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.

Eintritt frei. Näheres die Anschlagtafeln.
 Bei im Centrum Dresden's auf u. billig wohnen will, wohne im
Münchener Hof, Comfort. Zimmer mit zwei Betten v. 1,25-2 M.
 mit Concertsaal. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält einchl. Vor- u. Fremdenblatt 24 Seiten
 Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden u. Umgebung betr.: **Albert**
Siede's Uhren-Reparaturanstalt u. Handlung, hier.

Dresden, 5. März 1895.
 Herrmann's
 Seite 8.
 2 Johnegasse 2.
 2. Johnegasse 2.

Table with multiple columns containing financial data, stock prices, and exchange rates. Includes sections for 'Aktien', 'Vapier-Waaren', and 'Waren-Preise'.

Veränderung der Aktien. Die Aktienabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Waren-Preise. Die Warenabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Wechselkurse. Die Wechselkursabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Wechselkurse. Die Wechselkursabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Wechselkurse. Die Wechselkursabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Wechselkurse. Die Wechselkursabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Wechselkurse. Die Wechselkursabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Veränderung der Staatspapiere. Die Staatspapierabteilung der Dresdner Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 100,000 Mark vermindert.

Koppel & Co., Kaufgeschäft, Friedrichstr. 30, Ecke Spitzengasse



Wir führen Wissen.

Offene Stellen.

Züchtige Verkäuferin,
in d. Weißwaren-, Wäsche-,
Bisamanten- u. Wundbrande
erfahren, im Zuschneiden voll-
ständig firm, sucht z. 1. April
Einstellung. Offerten erbeten unter
U. A. 21
„Invalidentank“ Chemnitz.

Suche
bis 15. März einen hiesigen
Unterschweizer,
selbiger auch guter Helfer sein,
Sache oder Bager bevorzugt.
H. Wittig, Obermeister
in Leipzig, Post Tannsdorf,
Gegen Kontrakt
vollständige
Bühnen-
Ausbildung
erhalten unbemittelte
talentvolle junge Damen u. Herren.
Teilnehmer für Lehrlings-Ver-
stellungen werden angenommen.
Anmeldung Marktstr. 16, 2 Tr.

Hausmädchen-
Gesuch.
Ich suche zum 1. April ein
fröhliches Hausmädchen, solid und
klar, das im Haus und in der
Küche besonders ist. Nur solche
mit wirklich guten Zeugnissen
wollen sich melden.
Frau Dr. med. Schiller,
Döbeln.

Stellung erhält Jeder
überall. Adresse unbekannt per
Postfach Stellen-Auswahl.
Courier, Berlin-Westend.

Bangeschäft.
Theilhaber, ev. auch Dame,
von einem älteren, tüchtigen Nach-
mann gesucht. Off. N. E. 338
Exp. d. Bl. erbeten.

Züchtige Agenten
werden gesucht von d. deutschen
Schäumweinfabrik u. Wein-
handlung. Off. P. 6606 b
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Mannheim.

Ein gebildetes
Mädchen
mit guter Schulbildung, welches
zwei Kindern (Mädchen) Nach-
hilfsunterricht ertheilen kann, mu-
sikalisch und in weiblichen Hand-
arbeiten erfahren ist, wird zum
1. April gesucht. Zeugnisse mit
Photographie und Gehaltsan-
forderungen: Markt Börsenbrunn
b. Delitzsch, Post. Wauer.

Ein tüchtiger, gewandter
Etiketten-
Schneider
sofort gesucht.
Stellung dauernd.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
an
Gebrüder Reichel,
Augsburg.

Ein fleißiges und zuverlässiges
Stubenmädchen,
sowie ein fleißig, u. zuverlässiges
Hausmädchen
finden am 1. April in Dresden,
Zwickauerstr. 2, im Kochportier,
dauernden Dienst. Nur solche,
welche in ihren Arbeiten voll-
ständig ausgebildet sind und erfahren
sind, mögen sich melden.

Ich suche z. 1. April
eine zuverlässige
Köchin,
die Hausarbeit über-
nimmt. Gehaltsan-
sprüche und Zeug-
nisse zu senden an
Frau von Zenker,
Rittergut Kreischa
bei Dresden.

Käser-Gehilfe
mit gut. Zeugn. sucht z. 1. April
andauernde Stellung. Off. erb.
unter N. R. 327 Exped. d. Bl.

Gesucht
wird zum 1. April für Privat-
gärtnerlei ein erfahrener, un-
verheirateter
Gärtner.
Gehalt bei freier Station 20 Mk.
und Taxilohn. Bewerbungen
mit Zeugnisausschnitten zu richten
an **Rittergut Kreischa**
bei Dornrechenbach.

Gesucht per 1. April ein ordentl.
tücht. **Hausmädchen,**
muss in besserer Familie gelehrt
haben u. mündel. 18 J. alt sein.
Mit Zeugn. zu melden: Post-
str. 16, Marktbr. 15 b, 1.

Lehrling
gesucht
für Vermittler-Schreiberei und
Drechselerei bei
Gebr. Weleker,
Dresden, Bleienwergstraße 48.

Unverheirateter
Reisender,
gewandter Detaillist, wird für ein
groß. Chemisches Detailgeschäft
per 1. April gesucht. Angeb.
mit Zeugnisausschnitten unter
N. C. 336 Exped. d. Bl.

Socius-Gesuch.
eine Verleghandlung sucht
mit 2000 Mark einen Socius.
Großer Umsatz ohne Risiko, sichere
Ertragsgarantie. Off. mit N.
V. 331 in d. Expedition d. Bl. erb.

Zeichner
für die Tapifferie-Branche
zum baldigen Eintritt gesucht.
Unverheiratete Bewerber, die
gleichzeitig gewandte Stecher sind,
bevorzugt. Dauernde, angenehme
Stellung. Offerten mit gleich-
zeitiger Einreichung von selbst-
gefertigten Arbeiten und Angabe
der Gehaltsansprüche erbeten an
Jos. Hollender,
Sticker- u. Manufaktur,
München.

Tüchtigen Unterschweizer
(Vermeer), guten Helfer, sucht zum
1. April Obermeister Wenzel,
Kleinbühl bei Neumarkt, Schl.

Gesuch.
Gesucht zum 1. April tüchtiges
Mädchen
aus guter Familie in häuslich.
Haushalt, perfekt in Küche,
Bäckerei, Nähen und willig im
Haushalt mit anzutreten. Off.
mit Gehaltsforderung u. guten
Zeugnissen einzureichen an Rit-
tergut Kreischa bei Dornrechenbach.
Ein gewandter u. gewissenhafter
Annoncen-
Acquisiteur
sofort gesucht. Provision 33 1/3
bis 50 %. Off. unter V. P. 130
„Invalidentank“ Dresden.
Lehrmädchen
z. Coiffe/machen gesucht Vitenäcker-
straße Nr. 40.

Reisende Agenten,
welche bei Cigarrenhändlern und
Restaurantsreisen eingeführt sind,
kommen meine leicht verk. Artikel
gegen hohe Provision mitführen.
Kauter gegen 3) Bl. in Briefen.
H. Lommatzsch, Dresden,
Camelienstr. 17. Fabrikation v.
Reklame-Artikeln.

Aufwartung,
unabhängig, Frau, monatl. 12 Mk.,
gesucht an Frohnstraße 3, L.

Jung. Mädch.
z. Eltern der Damenkleiderei
unentgeltlich angenommen Markt-
straße 2, 4. Et. Frau Lanzsch.

Ein energischer, tüchtiger
Vorarbeiter
für Straßenbauarbeiten wird dauernd
gesucht. Off. unter N. O. 347
Exp. d. Bl. erbeten.

Ein alt., durchaus zuverlässiges
Mädchen,
welches gut Koch, die Bedienung
des Hauses übernimmt, wird für
1. April zu kinderloser Herrschaft
in Ritzsch gesucht. Ebenso ein
solches, beschickenes
Stubenmädchen,
welches sauber in der Arbeit u.
gut nähen u. plätten kann. Gute
Bedienung. Abt. mit Zeugnisaus-
schnitten unter W. D. post-
lagernd Ritzsch erbeten.

Former-
Lehrlinge
werden angenommen.
Grünhütte,
Eisen- u. Metallgießerei E. Brück,
Schandauerstraße 76.

Kutscher-
Gesuch.
Ein unverheir. herrschaftl.
Kutscher wird zum 1. oder 15.
April nach Ritzsch gesucht. Der-
selbe muss tüchtiger Fahrer und
guter Pferdekenner sein u. etwas
Hausarbeit mit besorgen. Zeugn.
nebst Bild u. Gehaltsansprüche
sind einzureichen an d. Coiffeur-
Geschäft von A. M. Schamer,
Zittau 1. S.

Eine leistungsfäh. Wein-Groß-
handlung in Grünberg in
Zsch. sucht für Dresden und
Umgebung einen gut eingefahrenen
Vertreter
welcher mit der Branche vertraut
und bereits anderweitig Ver-
treter eines feineren Hauses hat.
Schriftliche Referenzen unter N.
777 an die Exp. d. Bl. erb.

Ein gewandter
Diener,
unverheiratet, der sich willig
allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht und solche auch versteht, so
dass ihm bei Abwesenheit der
Herrschaft auch ein größeres
Hauswesen unbedenklich anvertraut
werden kann, möglichst geb.
Soldat, wird zum baldigen, od.
Antritt am 1. April d. J. gesucht.
Nur Bewerber mit vorzüglich.
Zeugnissen über Lebenswandel
und Leistungen wollen Ab-
schriften ders. nebst Foto. ihrer
Lehrjahre u. C. J. 253 ein-
reichen. „Invalidentank“ Dresden.

Oberschweizer-
Gesuch.
Suche zum 1. April 2 tücht.
Oberschweizer zu 80 bis 100
Mk. wöchentlich, zuverlässig, Zeugnisse
sind einzureichen. Auch würde
ich mehrere Unterschweizer
sowie 1. April.
Dähler, Oberschweizer,
Rundhof, Schleswig-Holstein.

Lebensstellung
Gegen hohe Bezüge werden
bei eventuellem sofortigem An-
tritt tüchtige, repräsentable
Personen als
Platzinspektoren
für Dresden
gesucht. Gehalt. Offerten mit
Lebenslauf u. Referenzen erbeten
an die
General-Agentur
der „**Arminia**“,
Lebens-, Auswander- u. Militär-
dienstlosen-Veränderungs-
Anstalt-Gesellschaft in München,
Grunerstraße 28 b, 1.

Schweizer
gesucht.
Suche zum 1. April 4 tüchtige
Unterschweizer, gute Helfer, bei
hohem Lohn, auf leichte Stelle
zu Wäher u. Schlemp. Selbst-
ständige, der Welt weit auf Eisen-
bahnenreisen ausgefahren. Abt.
an G. Gurtner, Oberschweizer,
Lauterbach b. Grunhütte 1. S.

Wirthschafterin-
Gesuch.
Auf ein Rittergut in d. Nähe
von Dresden wird per 1. April
ein Mädchen als Wirthschafterin
gesucht. Gehaltsansprüche und
Zeugnisausschn. mit V. S. 132
„Invalidentank“ Dresden.

Guter Verkäufer
für ein feines Detailgeschäft ge-
sucht. Kenntnisse der englischen
Sprache erwünscht. Ausführl.
Off. mit Angabe der Geh.-An-
sprüche unter H. F. 691 erb.
„Invalidentank“ Dresden.

Junger Mann
mit guten Schulleistungen wird
per Eltern von einem hiesigen
Sticker- u. Engros-
Geschäft gesucht. Offerten
unter O. O. 370 an die Expe-
dition dieses Blattes.

Zur Vergrößerung einer Drech-
selerei mit Kraft wird
thät. Theilhaber
(Fm.) ges. Off. u. H. K. 605
„Invalidentank“ Dresden erb.

Küchenchef
mit guten Empfehlungen per
15. März gesucht.
Hotel Stadt Rom.

Ein tüchtiger
Zotter und Tapezierer,
im Ornamentmalen bew. find.
dauernde Stellung. Antritt 15. S.
Für mein besseres Restaurant
suche ein
solides, junges
Mädchen,
welches neben Verrichtung in
der Haushaltung auch das Be-
dienen der Gäste übernimmt.
Dauernde u. angenehme Stellung
zugewandt. Offerten an Hch.
Menzel, Bischofsstraße 11, 1.

Schneidermädchen.
A. Wächel, d. feine Damen-
Schneiderin unentgeltlich erlernen b.
Ar. Günther, Reichenstraße 182.

Gesucht
wird per 1. April ein ordentl. alt.
Hausmädchen u. ein jung. Mäd-
chen, welches im Haushalt mit
verwandelt wird. Kann und auch
etwas häusl. Arbeiten mit über-
nimmt. Dresdenstraße 11, 1.

Eine Wäschemamsell
für ein Hotel per 1. April oder
auch früher gesucht. Nur solche
müssen sich melden, welche im ge-
setzten Alter stehen u. derartigen
oder ähnlichen Stellen besetzt
haben. Off. unter S. R.
lagernd Hauptpost Dresden
erbeten.

Ein Lehrling,
welch. Lust hat Schneider zu wer-
den, kann ohne Lehrgeld sof. od.
zu einem Stellen erhalten bei
S. Wierich, Schneiderstr. 1, v. 1.
Gesucht für die 2. Damen-
Schneiderin bei Frau. I. A. W.
Woh. erb. Melanchthonstr. 1, v. 1.

Unterschweizer.
Suche zum baldigen Antritt
einen ordentlichen Unterschweizer,
selbiger auch guter Helfer sein.
Lohn 34 Mk. im Monat. Ritter-
gut Tauscha bei Königshardt.
Der Oberschweizer.

Wäsche-
Verkäuferin
bei höchstem Salary in dau-
ernde Stellung sucht sofort
Vh. Frenberg, Weilmannstr. 6,
am Kohlplatz.

Güterempfehlung, eheliche
Aufwartung
für sofort gesucht Wintergarten-
straße 58, L. 2. Thür links.

Ein junger Mann aus gebild.
Familie findet bei möglicher
Pensionszahlung auf einem groß.
Rittergute Sachlens Stellung als
Scholar.
Offerten unter M. D. 314 an
die Expedition d. Blattes erbeten.

Kutscher, nur mit best. Zeugn.
kann sofort in e. Steinweg-
geschäft antreten. Zu melden:
Eisenstraße 3, 1., v. 8-10 Uhr.

Per sofort gesucht
ein junger Mann
für die Beirathung von Mägen,
sowie für leichte Haus- u. Garten-
arb. Schriftl. Off. mit selbstgehr.
Lebensl. u. N. R. 350 Exped. Bl.

Ein gewandtes, besseres
Hausmädchen
welches in d. Küche erfahren
ist u. langjähr. Zeugn. besitzt,
wird für sofort oder 1. April
gesucht Ritzschstraße 25, 2.

Wein.
Sehr leistungsfähige rheinische
Weinhandlung sucht gegen
hohe Provision einen
Vertreter
für Dresden u. Umgegend. Off.
unter V. 14322 Exped. d. Bl.

Dame
mit etwas Kapital als Theil-
nehmerin. Off. unter F. R.
postlagernd Marktstraße erbeten.

Riemergehilfe,
welcher in der Erzeugung von
Nähmaschinen-Rundschneuren voll-
ständig bewandert ist, findet dau-
ernde u. lohnende Beschäftigung.
Angebotungen mit genauer An-
gabe der bisherigen Beschäftig-
ung sind zu richten unter
„Rundschneurer“
an Rudolf Mosse, Dresden.

Theilhaber
mit 6-8000 Mk. zu einem älteren
Journale-Geschäft an hiesigen
Platz gesucht. Off. A. H. 672
„Invalidentank“ Dresden.

Eernende
für seine Damenschneiderin in
angenehmer Substanzstr. 11, 1.

Einen Lehrling
suchen für ihr Haus- u.
Küchen-Magazin, ver-
bunden mit Küchen-
möbel- und Eisenschrank-
fabrikation
Gebrüder Eberstein,
Königl. Hoflieferanten,
Altmarkt 7.

Zur Führung des Haushaltes
eines alleinstehenden älteren
Herrn (Geschäftsmann in Grund-
stück u. schönem Garten auf dem
Land) wird eine nicht zu junge
Wirthschafterin
gesucht.
Abt. mit genauer näheren An-
gaben u. den Ansprüchen erb. u.
D. A. 728
„Invalidentank“ Dresden.
Gut eingeführt

Agenten
in allen Städten Deutschlands
auf großartige neue Artikel ohne
Konkurrenz für Adressen u. Geschäfts-
karten gesucht. Off. unter
A. L. 675
„Invalidentank“ Dresden.
Nebenverdienst.

Von e. größeren Hamburger
Haus werden noch einige Mägen-
ten gesucht z. Verkauf u. Garanten
an Private. Bitte u. Anum.
bis 20. 1700 od. hohe Provision.
Dr. J. N. 1099 an Saanen-
stein & Vogler, A.-G., Hamburg

Invalid
mit Pension zum 1. April für
eine große Arbeit, einige Stun-
den von Dresden entfernt, als
Portier und Komptoirdiener
gesucht. Derselbe muss verheir.
gehand. zuverlässig, ordnungs-
liebend, energisch und nicht zu
alt, sowie im Verkehr beider Men-
schen und gute, solide Handarbeit
haben; Frau hat Komptoir zu
reinigen. Gehalt wird schöne
Wohnung, Heizung und jährlich
600 Mark Gehalt. Stellung ist
dauernd, wenn Bewerber den
Anforderungen entspricht. Be-
werbungen mit allen näheren
Angaben unter V. T. 133 an
„Invalidentank“ Dresden
einzureichen.

verh. Oberschweizer
mit 2 Gehilfen zu sofortiger
Vorstellung bei Berlin gesucht
Filze's Schweizerbräu.
Dresden, Kampstraße 8.
Dahelb einzig billig für
Schweizerbier, Sammetweizen,
Anzüge, Hüte, Polshüte,
Wollstoffe, Riemen, Kappen,
Blousen u. s. w.

Scholarin,
3 Pferdeknichte
4 Pferde- u. 2 Dienstmägden
gesucht Kampstraße 8, 2.

Zum 1. April suche ich nach
Oberfähnrich ein erfahre., alt.
Mädchen
od. jüngere Frau zu 3 kleinen
Kindern.

Frau Rau geb. v. Wieding.
Zu Fr. Freitag d. 8. März bei
Dr. Dr. Rau, Schweizerstr. 17,
sowie Oberfähnrich-Kadebein, obere
Beilstraße 82.

Theilhaber
mit 2500 Mk. zur Gründung ein-
nachweislich mit 100% Nutzen
arbeitend. Fabrikgeschäft gesucht.
Branchenkenntnisse u. Kaufmann-
kraft nicht nöthig. Auch könnte
sich event. eine Dame betheiligen.
Offerten erb. unter A. S. 681
„Invalidentank“ Dresden.

Käser-Gehilfe,
welcher firm Futterauschlagen
kann und sauber ist, findet per
1. April gute Stellung in der
Molkerei Blauen-Dresden.
Ernst Bobe.

Arbeiterinnen
wird angenommen. Dresd-
ner Gummitz-Fabr. Rud.
Hartung, Dresden-Strie-
sen, Wittenbergstraße 26.

Eine feine Damenschneiderin kann
ein Mädchen gründl. u. un-
entgeltlich erlernen Antritt 49, 4.

Kutscher
zu schwerem Aufzuge gesucht
Marfarat-Geinrich Platz 3.

Theilhaber
mit 15-20000 Mark für ein
Exportgeschäft patentirt. Scher-
maschinenfabrik, Metallbranche, ge-
sucht. Off. u. H. H. 693
„Invalidentank“ Dresden.

Markthelfer
für dauernde Stellung sofort ge-
sucht. Off. erb. u. O. H. 361
in die Exped. d. Bl.

Kaufleute
jeder Branche placirt
Sellers & Bureau, Ranneke 28, 2.

Sohn achtbarer Eltern als Vor-
stellungslehrling
Offen gesucht. Off. H. D. 680
„Invalidentank“ Dresden.

Stallschweizer
11 Suche für sofort einen zuver-
lässigen Weibler in hohem Gehalt.
Fr. Nelson, Obermeister,
Weistropf bei Dresden.

Gärtner-Lehrling
gesucht.
Ein Sohn achtb. Eltern, in
Lust hat die Gärtnerei gründl. zu
erlernen, findet unter günstigen
Bedingungen Unterkunft bei
Otto Renner, Sydenhagerstr.
12, Dresden, im Zehnhof.

Geübte faubere
Plüsch-Carloungagen-
Arbeiterinnen
bei gutem Lohn und dauernder
Beschäftigung sofort gesucht.
Rudolf Hartung,
Dresden-Striepen,
Wittenbergstraße Nr. 26.

Wirthschafterin
für kleinen Haushalt von ein-
ger. Herrn (Geschäftsm.) gesucht. Off.
unter O. D. 360 Exped. d. Bl.
Eine geübte
Plätterin
wird sofort gesucht bei O. R.
Böhme, u. d. Ritzschstr. 3, 1.

Zuschneider
mit 14 Referenzen wird für ein
besseres Hausgeschäft per sofort
gesucht. Off. nebst Gehaltsan-
spr. u. N. Z. 356 Exped. d. Bl.

Junges
hübsches Mädchen
von angenehmem Aussehen und
guten Kenntnissen, die sich nicht vor
der Arbeit scheuen und zum Be-
dienen der Gäste eignet, per
1. April in das Bahnhofsrestau-
rant einer Wirtshausstadt gesucht.
Off. u. A. 11463 Exped. d. Bl.

Stroh- u.
Presser,
auf seine Damenhüte geübt, fin-
den dauernd lohnende Beschäftig-
ung. C. Geurich Barthel,
Bahnhofsstraße 91.

J. Mann,
in Fein- und Wäsche-Branche
tüchtig, wird sofort gesucht als
Reisender für gut eingeführte
Warenhandlung. Offerten erb.
unter B. O. 699 durch den
„Invalidentank“ Dresden.

Ein junges Mädchen,
im Hausarbeiten sowie Maschinen-
nähen geübt, ist gesucht Schäfte-
fabrik Ritzschstraße 24, 1.

Ein Knabe mit guten Schul-
kenntnissen, welcher Lust hat
Buchdrucker zu werden, kann
in einer Lehranstalt. Drucker als
Lehrling
Unternehmen finden. Abt. mit
H. 5 in d. Ritzschstr. d. Bl. an
Rittergasse 5, erbeten.

Stellen-Gesuche.
Diener
sucht zum 1. April Stellung als
Diener oder alleinsteh., in im
Zentrum u. Südkorridor gewohnt.
Gehalt. Off. unter H. B. 65
Exp. d. Bl. an H. H. 693.

Sucht Stelle.
Selbst u. a. d. Ritzschstr. e. ein-
fauch. überm. 3. März. Zeugn.
1. Ritzschstr. d. Bl. u. C. 23
„Invalidentank“ Chemnitz.

Geb. i. M. a. a. R. 1. S. a.
Gehalt. od. Stufe d. Hausarb.
sehr i. i. Blätt. Koch, Hausarb.
hübsch. Abt. u. bew. i. Schneid-
erei. Off. u. H. H. 693
„Invalidentank“ Dresden.

Zu langjähr. Inhaber eines
seinen Gütergeschäftes, mit
der Branche vollständig vertraut,
reguliertabel u. geschäftsgemacht,
sucht möglichst bald Stellung als
Reisender
bei einer leistungsfähigen, ein-
geführten Warenfabrik gegen
Gehalt u. Expens. Bei Offerten
unter A. H. 674 „Invalidentank“
Dresden niederzulegen.

Ein fleiß. Hausmädchen
mit guten Zeugn. sucht bei ein-
zelner Herrschaft zum 15. März
Stellung. Werthe Offerten er-
beten. Expedition Mächler,
Ritzschstraße.

Presse Nr. 27 Nachdruck verboten.
Seite 13 vom 1. März 1897

Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn, 19 J. alt, evang., der nach Ab-
schluss der Landwirthschaftsschule
(Arens-Beug) in Osnabrück seine
praktische Thätigkeit beendigt, von
da ab eine Stelle als
**Wirthschafts-
Assistent.**

Offerten erb. an Schottelbecker
A. Hübner, Radmannsdorfer
bei Hofb. a. d. B. d. B.

Hauswirthin.
Sucht eine Stelle als
Hauswirthin in einem
Haus, in dem auch ein
Zimmer zu vermieten ist.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Stellung.

Sucht eine Stelle als
Hauswirthin in einem
Haus, in dem auch ein
Zimmer zu vermieten ist.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Verwalter

Sucht eine Stelle als
Verwalter in einem
Haus, in dem auch ein
Zimmer zu vermieten ist.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

Ein in der Mitte der hier 3
heftenden Landwirthschaft
schule, Osnabrück, in
Osnabrück, sowie mit Jagd
und Fischen vertraut, nicht
angetraut.

2-3000 Mark
werden gegen Hypothek einer
ersten Hypothek von 5000 Mk. pr.
1. April oder 1. Mai gesucht.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

300 Mark
werden aus Privatbank von ein.
Geschäftsmann auf 6 Mon. mit
5% Zinsen geg. Sicherh. gesucht.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

3000 Mark
erste Hyp. auf einen Obstkarten
(Gauland, 1650 C.M.), nahe
Dresden, sofort gesucht. Ag. verb.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

1000 bis 2000 M.
zu 5-6% von e. Grundstücks-
besitzer u. Geschäftsmann geg.
volle Sicherh. v. Selbstschuldner
auf 1 Jahr gesucht. Off. an
N. T. 352 Exp. d. Bl.

Stiller Theilhaber
mit 20-30000 M. in ein gutgeh.
Geschäft (Bedarfsartikel für In-
u. Ausland, welches vor Nach-
nahme geprüf. ist) gesucht.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

3000 Mark
werden in Potschappel zur 2. Stelle
innerhalb d. Brandst. zu Osnabrück
gesucht. Selbstschuldner wollen
vertheil. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Auszuweisen
sind 1. od. 1. April auf 1. od.
2. Hypothek 12-15,000 Mk.
auf nur Dresdener Grundstücke
nähere Angaben an Privatbank
Frankf., Blasenstraße 70.

1000 Mark
ungefähr werden geg. gute Hyp.
und Sicherheit auf kurze Zeit
gekauft. Nähere Angaben an
Rudolf Mosse, Dresden.

Welche Brauerei
würde gegen Hypothek od. Ver-
pandung des Inventars ein
Darlehen von 3-5000 Mk.
auf ein beliebiges Sommer-
Restaurant mit Logi-Gebäude
bei nächstem Bieranstalt in
Rade Dresden erwünscht? Vertheil.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

20,000 Mark
zu 4% sofort oder 1. April
auf ein Haus, gute Stadtlage
in Dresden, zu cediren gesucht.
mit 50000 Mk. ausstehend, am-
liche Rate 111,500 Mk. Off.
an N. T. 352 Exp. d. Bl.

20-25,000 Mk.
gegen hohe Zinsen u. Sicherheit
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

Vermietungen.
Für Einjähr.-Freiwillige
baffend.
In nächster Nähe der Schützen-
und Grenadier-Kaserne ist ein
schönes Zimmer vom 1. April ab
zu vermieten. Näb. u. M. Z.
333 Exp. d. Bl.

f. Herr
sucht in Dresden, ev. auch
Potsdam, 1 od. 2 eleg. möbl. un-
ger. Zimmer, mögl. mit Klavier
zu vermieten. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
wird in Alt- oder Neustadt hal-
bjährlich zu vermieten gesucht. Off. an
N. T. 352 Exp. d. Bl.

Streifen, Tobackerei, 2. St.
Stube, K. u. K. Küche zum
1. April zu begeben. Näheres:
Hinterhaus 1. Etage.

Eaden gesucht

für ein feineres Handbuch- und
Kartographisches Institut in besserer
Lage für sofort. Offerten unter
D. 304 an Hansenstein & Vogler,
A.-G., München.

Ein f. möbl. beiz. Zimmer sucht
anst. Ad. Nähe Dipp. Platz.
Separat bezug. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Ein Logis,
Schloßstr. 20, 3. St. ist für ver-
mietbar. Näb. Ad. Straße 48, d. l.

erste Etage
Nagenstr. 19, zum 1. April zu
vermieten. Näb. Ad. Straße 48, d. l.

Hutzenstr. 19
(1. Etage) in Striesen ist im
1. Gesch. eine febl. Wohnung,
bestehend aus Stube, Kammer,
Küche u. Borinal, sowie e. klein.
Gärtchen per 1. April zu ver-
mieten. Näb. beim Besitzer
Rißler, Erdgaschhof d. l.

Eine kleine Wohnung
auf dem Lande ist billig zu ver-
mieten, wenn die Führung des
Haushalts eines alleinstehenden,
älteren Herrn gegen Bezahlung
mit übernommen wird. Off. an
N. T. 352 Exp. d. Bl.

Stallung
für 1 Pferde mit Wagenemise
und Wohnung den 1. April zu
mieten gesucht. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Pensionen.
2 Schüler
werden unter gewissenhafter Auf-
sicht in Pension genommen, bis
Monat a. M. 40. Die Pension
beruht sich in der Nähe der Se-
minare u. sind Ad. unter N. T.
329 in die Exped. d. Bl. niederz.

Pension gesucht!
Wer nimmt eine unbedingte
Dame Ende 70, aus ausländischer
Familie, fördert, noch ganz rüstig,
für jährlich 100-150 Mk. auf
dauerndem Aufenthalt zu sich?
Es könnte auch in ganz beschei-
dener Gegend bei dem Lande
oder in kleiner Stadt sein, da
Betr. aus einer Pensionat kommt.
Off. an N. T. 352 Exp. d. Bl.

Schüler
hundert in gebild. Familie vor-
zuziehliche Pension, nahe Berlin-
Grunow, Gabelstr. 19, u. N. T.
354 an Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Pension
Kleinbürger, welche Nachhilfe
und strenge Aufsicht bedürfen u.
das freiwilligen-Heuen, erlangen
wollen, finden in d. Nähe Dres-
dens anerkannt beste Vertheil.
u. gepflegte Pflege bei e. Real-
schul-Lehr. Wenn gewünscht engl.
od. franz. Konvers. Young Eng-
lish gentlemen also find a happy
home. Beste Referenzen. Ad.
unter N. T. 352 Exp. d. Bl.

Töchter-Pensionat
Meschwitz,
Dresden-N., Albrechtstraße 19.
Haus u. geistl. Anst. Unter-
richt i. Wisensch., Sprach., Musik,
Malen, Handarbeiten, Liebes-
Geh. u. Pflege. Näb. Pen-
sionat. Engländerin i. Haus.
Vorz. empf. d. St. d. Pensionar-
innen u. d. ev. Oberhofpred.
Lizyepred. D. Meier, Hofrath
Kraus, Justizrath Krug, Professor
Koch, v. Wagner. Näb. Broi-
p.

2 Schüler
oder Lehrlinge haben liebevolle
Pflege, gewissenh. Pension d.
geb. Ad. Ehepaar, Althe Althe, Althe,
Johannstraße 10, Pohl.

Adoption.
Welches gebild. find. Ehepaar
würde 9 Mon. a. Mädchen d. l. d. l.
Geburt ohne Entschäd. od. gegen
elmal. Vergüt. adoptiren? Vertheil.
Ad. mit genauer Ang. d. Forde-
rung u. A. G. 17 Hauptpost. erb.

Damen finden d. l. d. l. Auf-
nahme a. kurz. n. l. Zeit b. Geb.
Fiedler, Rathhausstraße 68.

Ein f. Kind d. l. d. l. Geb. findet
gewissenhafte u. liebevolle
Pflege. Vertheil. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Damen finden d. l. d. l. Auf-
nahme a. kurz. n. l. Zeit b. Geb.
Fiedler, Rathhausstraße 68.

Ein f. Kind d. l. d. l. Geb. findet
gewissenhafte u. liebevolle
Pflege. Vertheil. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Damen finden d. l. d. l. Auf-
nahme a. kurz. n. l. Zeit b. Geb.
Fiedler, Rathhausstraße 68.

Ein f. Kind d. l. d. l. Geb. findet
gewissenhafte u. liebevolle
Pflege. Vertheil. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

Damen finden d. l. d. l. Auf-
nahme a. kurz. n. l. Zeit b. Geb.
Fiedler, Rathhausstraße 68.

Ein f. Kind d. l. d. l. Geb. findet
gewissenhafte u. liebevolle
Pflege. Vertheil. Off. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Stunde zu Fuß von
Horna habe ich einen
schuldenfreien
herrschaftlichen Gasthof
(alter Ausflugsort), direkt an der
Etage von Leipzig nach Borna
gelegen, mit gr. Concertsaal, Gar-
ten, Ausspann., sowie 20 Schil.
Bettensod., für 50,000 bei 15,000
Mark Anzahl. zu ver. Kauf.
45,000 Mk. Näheres an Selbst-
käufer durch
H. Peschel,
Dresden, Granastraße 10, 1.**

Baustellen
mit Baugeld in guter Lage
Vobans zu verkaufen. Off. an
N. T. 352 Exp. d. Bl.

Eckzinshaus
in der Johannstadt bei ca. 6%
Ertrag. Selbstkauf. erl. Näb. d.
D. Schmidt, Nicolaisstr. 11, 1.

Für Naturheiler!
Ein Grundstück mit Natur-
heilanstalt in einer Stadt
mit ca. 70,000 Einw., ohne
Konkurrenz, ist umstände-
halber preiswerth zu ver-
kaufen. Näheres an
Ad. u. A. P. 679, Invali-
dendank Dresden niederz.

100,000 Mark
sind ungefähr erforderlich,
um ein höchst lukratives
Fabrik-
Etablissement

zu kaufen und wie bisher
unabhängig zu führen.
Näherer Besitzer ist Erbe der
Fabrik, weder Kaufmann,
noch Landwirth u. verkauft
nur darum möglichst an
Selbstleiter des Etablisse-
ments. Nur Selbstkäufer
erhalten direkte ausführliche
Auskunft. Off. u. Chiffre
C. M. 717
„Invalidentank“ Dresden.

hübsches Zinshaus
in guter Lage, mit Einfahrt,
etwas Hinterl., geth. Etagen und
billigen Mietben. Beste Hypoth.
erwünscht. Off. mit Angabe der
Einzelmietben. Hypotheken x. u.
W. S. 661
„Invalidentank“ Dresden.

Restaurant-Grundstück
beste Lage Dresden, nahe Meißel-
str. sehr gut, ist wegen schwerer Kauf-
heit zu ver. Kauf. 12,000 Mk.
Offerten erb. an N. T. 352
Exp. d. Bl.

**Wegen Kränklichkeit und
Wegzugs will ich meinen
Wohnhaus
mit Garten und Veranda,
1 Doppelhaus,
1 St. Haus,
25 Scheff. Areal,
1 Ziegelei,
sowie ein rentabler
Kalksteinbruch,**

Alles für den Gesamtverpreis
von 85,000 Mk. bei 30,000 Mk.
Anzahlung verkaufen. Die
Grundstücke bringen über 2500
Mk. Ertrag. Der Kalksteinbruch
kann leicht 7500 Mk. Erlösgewinn
jährlich bringen. Klein & Co.,
Schloßstraße 8, 1.

**Blauen-Dresden herrschaftlich
eingedecktes, neuverbautes
Zins-Villa**
(Geb.) nahe Biederb., geth. Etg.,
Wasserflo., schön. Garten, jeztg.
Mietrente 2800 Mk. für 50,000
bei 5000 Mk. Anzahl. zu ver-
kaufen. 52,000 Mk. durch den Verkaufs-
tag.
H. Peschel,
Dresden, Granastraße 10, 1.

Dresdener Nachrichten.
Seite 11. | Freitag, 5. März 1895
Nr. 61.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Wegen Krankheit des Besitzers
ist sofort ein schönes
Zinshaus
mit gut einger. **Produkten-
geschäft** in vorzüglichem Orte
des **Blauen Grundes** preis-
werth zu verkaufen. **Werthe** Off.
erbeten unter **A. W. 659** Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht in g. Lage
v. Dresden od. Umgegend 11.
Daus mit **Kuchen** (ev. **Geißel**)
bei 6-8000 M. Ang. Nr. direkt
u. Bes. mit Preis mit **R. 1531**
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Baustellen-
Verkauf.**

Zu besserer Lage von **Löbtau**
sowie mit **Baugeld** mehrere **Bau-
stellen** an **solide Baunnternehmer**
zu verk. Off. unter **W. P. 659**
„**Invalidentant**“ Dresden.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein schöner **Gasthof**, 20 Rm.
von e. mittl. Stadt, ist billig zu
verk. Off. unter **W. P. 659**
„**Invalidentant**“ Dresden.

**Mühlen-
Verpachtung.**

Meine in **Bautzsch** l. S. dicht
am **Bahnhof** belegene **Mittel-
mühle** (Wahlmühle u. Schneide-
mühle, **Wasserräder**, **Reisig**)
mit vollständig neuer **Einrich-
tung**, beabsichtige ich zum 1. April
dies. J. auf 12 Jahre zu ver-
pachten. **Kautionsfähige** **Bem-
der** wollen sich meld. b. **Erwald**
Raaser, **Mittern.**, **Groß-Schier**
bei **Galau**, **N. L. Richard**
Gauche, **Mittern.**, **Liebenau**
bei **Kamenz**, **Sachsen.**

**Holz-
schleiferei**

zu baldiger **Übernahme** zu **kaufen**
gesucht. **Mittelgroße** **Anlage**,
Nichtentwässerung und **Bahnnahe**
werden bevorzugt. **Anfragen** des
Interessierten, sowie **an** die
Verkaufsstelle, **unter** **W. P. 659**
„**Invalidentant**“ Dresden.

Ein **berühmt** im **Walde** an
Walden gelegenes
**Restaurations-
Grundstück**,
Witzpunkt der **Sächs. Schweiz**,
ist mit **gutem Inventar** zu ver-
kaufen u. am 1. April zu über-
nehmen. **Rechenanfrage** jährlich
1700 M. Ang. 15-20000 M.
Offerten unter **N. O. 11515**
an die **Expedition** d. Bl. erbeten.

Achtung!

Sie durch ist einem **tüchtigen**
Wirth **Gelassenheit** aboten, **ich**
eine sichere Existenz zu gründen.
Ein **nachweislich** sehr gut
rentirendes, **mittleres**

Hotel

in einer **kleinen**, aber **sehr ver-
kehrreichen** Stadt in **Thüringen**,
belle Lage der Stadt, ist
besonders **Umstände** halber zu
verpachten und **sofort** zu über-
nehmen. **Fast** jährlich 4500 M.,
zur **Übernahme** sind 5-6000 M.
erforderlich. Näheres durch das
Landwirthschaftl. Bureau
Görlitz, **Nonnenstr. 13, l. r.**

Gasthof

Weg. **Todesfall** des **Besizers**
ist der **überall** als **sehr gut**
bekannt

mit **gr. Saalgesch.**, ca. 800
Mett. **Bierum**, **sof. zu verk.**
zur **Übernahme** geh. ca. 20000
Mett. **Näh. erh. Selbstweil.**
G. Kleins, **Waltur. l.**

Neeller Tausch.

Weg. **Todesfall** will ich **mein**
Schulden **rentabl.** **off.** **beingens**
des **Geschäft** **hier** auf ein **klein**
Haus bei **Dresden** mit **Verlust**
v. 4000 M. ohne **Acquis** ein-
tragen. **Off.** **u. C. H. 713**
„**Invalidentant**“ Dresden.

**Gerichtsstrasse,
Zinshaus**, mit nur 4 Proc.
Zins, **rentabl.**, für **68,000**
Mett zu verkaufen. **Ang.**
10,000 M. **Wid.** 53,000 M.
Klein & Co., **Schloßstr. 8, l.**

Gasthof
welcher **nach** **gutes** **Geschäft**,
gegen **Vandgut** **unweit** **Dresden**,
Gesell. **Off.** **unter** **A. U. 683**
„**Invalidentant**“ Dresden.

**Ein kleineres
Fabrik-
Grundstück**

in der **Nähe** von **Reichen**, mit
Wasser- und Dampftrieb, in
welchem seit ca. 30 Jahren
Knochenmehl-Fabrikation betrieben
wurde, **sich** jedoch auch zu
anderen industriellen Zwecken ein-
setzen, **ist** wegen **Lobesfalls** **billig**
zu verkaufen. **Vorhanden** sind
für **Zeit** **ausser** **komplettem** **Stampf-
werk** mit **Gebläsen**, **Kohlengang**,
Motoren u. **neuem** **Wasser- u.**
1 Dampfessel (auf 8 **Atmosphären**
gegründet), **Apfelzige** **Dampf-
maschine** u. **elektromotor**.
Übernahme kann **sofort** erfolgen.
Näh. **durch** **H. Käfer**, **Reichen**,
(Sachsen), **Hirschbergstr. 11.**

**Grundstücks-
Verkauf.**

Zu **Neundorf** bei **Pirna** ist
insolange **Konkurrenz** ein **großes**
Grundstück **enthalten**
villigenartiges Wohnhaus mit
Nebengebäude, **schöne** **Lage**
in der **Mitte** des **Ortes**, **großer**
Bauhof u. **Zimmerhütten**,
zwei **unbebaute** **Baustellen** mit
Gartenland, **sowie** **eine** **mit**
festem **Wohnhaus** **be-
baute** **Baustelle** mit **Garten**
sofort **preiswerth** aus **freier** **Hand**
zu verkaufen. **Näh.** **in** **ein**
hottes **Baugeschäft** **darin**
betrieben **werden**, **günstige**
Gelegenheit für **Konkur-**
renz, **auch** **für** **Steingehalt**
geboten. **Näh.** **durch** **den**
Konkurrenz **Rechtsanwalt**
Dr. Flachs, **Pirna.**

Hotel

mit **stet.** **Reiseverkehr**,
billig zu verkaufen. **Anfragen**,
doch **nur** **von** **Selbstkäufern**, **sind**
zu richten **unter** **F. 937** an die
Exped. d. Bl.

Hauskauf.

Zu **einer** **Stadt** der **Provinz**
Sachsen, an **drei** **Bahnen**
gelegen, **ist** ein

**Restaurations-
Grundstück** im **Vorort** **Dres-
den**, mit **gr. Saal**, **nach-**
welchlich **hottes** **Geschäft**,
Verb. **h.** **für** **65,000** **Mett.**
zu verk. **Ang.** **15,000** **Mett.**
Klein & Co., **Schloßstr. 8, l.**

Restaurant
u. **Laden** zur **Destillation**
bei 10,000 **Mett** **Ang.**
Rechn. **auch**
12-20,000 **Mett.** **Synpoteh**
als **Ang.** **Jahre** **ev.** **dar-**
auf **baar** **Geld** **beraus**, **Näh.**
unter **H. 9** **d.** **Rudolf** **Mosse**,
Wandeburg.

Haus-Verkauf.

Zu **Reichenberg** bei **Moritz-**
burg **verkaufte** **Weg.** **h.** **sofort** **u.**
maßig **Vandhaus** **u.** **Einfaßtr.**
1 **Logis**, **1** **Schl.** **gr.** **Obstgarten**,
für **nur** **8000** **Mett.** **erford.** **6000** **Mett.**
zur **Übernahme**. **Auslast** **an**
Selbst. **erth.** **H. Lehmann**, **D.**
Neuff. **Relanchonstr. 21.** **l. r.**

**Beste
Kapital-Anlage.**

Verkaufe **mein** **Haus**, **Neudorf**,
voll **vermietet**, **erregte** **Opn-**
nen **geban**, **mit** **einer** **Ang.** **von**
12,000 **Mett.** **darat**, **dah** **diese** **sich**
mit **1200** **Mett.** **jährlich** **vermieten**.
Offerten **unter** **C. W. 726** **erb.**
„**Invalidentant**“ Dresden.

Gasthof

Zu **Neudorf** bei **Pirna** ist
insolange **Konkurrenz** ein **großes**
Grundstück **enthalten**
villigenartiges Wohnhaus mit
Nebengebäude, **schöne** **Lage**
in der **Mitte** des **Ortes**, **großer**
Bauhof u. **Zimmerhütten**,
zwei **unbebaute** **Baustellen** mit
Gartenland, **sowie** **eine** **mit**
festem **Wohnhaus** **be-
baute** **Baustelle** mit **Garten**
sofort **preiswerth** aus **freier** **Hand**
zu verkaufen. **Näh.** **in** **ein**
hottes **Baugeschäft** **darin**
betrieben **werden**, **günstige**
Gelegenheit für **Konkur-**
renz, **auch** **für** **Steingehalt**
geboten. **Näh.** **durch** **den**
Konkurrenz **Rechtsanwalt**
Dr. Flachs, **Pirna.**

**Beste
Kapital-Anlage.**

Verkaufe **mein** **Haus**, **Neudorf**,
voll **vermietet**, **erregte** **Opn-**
nen **geban**, **mit** **einer** **Ang.** **von**
12,000 **Mett.** **darat**, **dah** **diese** **sich**
mit **1200** **Mett.** **jährlich** **vermieten**.
Offerten **unter** **C. W. 726** **erb.**
„**Invalidentant**“ Dresden.

Gasthof

Zu **Neudorf** bei **Pirna** ist
insolange **Konkurrenz** ein **großes**
Grundstück **enthalten**
villigenartiges Wohnhaus mit
Nebengebäude, **schöne** **Lage**
in der **Mitte** des **Ortes**, **großer**
Bauhof u. **Zimmerhütten**,
zwei **unbebaute** **Baustellen** mit
Gartenland, **sowie** **eine** **mit**
festem **Wohnhaus** **be-
baute** **Baustelle** mit **Garten**
sofort **preiswerth** aus **freier** **Hand**
zu verkaufen. **Näh.** **in** **ein**
hottes **Baugeschäft** **darin**
betrieben **werden**, **günstige**
Gelegenheit für **Konkur-**
renz, **auch** **für** **Steingehalt**
geboten. **Näh.** **durch** **den**
Konkurrenz **Rechtsanwalt**
Dr. Flachs, **Pirna.**

**Beste
Kapital-Anlage.**

Verkaufe **mein** **Haus**, **Neudorf**,
voll **vermietet**, **erregte** **Opn-**
nen **geban**, **mit** **einer** **Ang.** **von**
12,000 **Mett.** **darat**, **dah** **diese** **sich**
mit **1200** **Mett.** **jährlich** **vermieten**.
Offerten **unter** **C. W. 726** **erb.**
„**Invalidentant**“ Dresden.

Gasthof

Zu **Neudorf** bei **Pirna** ist
insolange **Konkurrenz** ein **großes**
Grundstück **enthalten**
villigenartiges Wohnhaus mit
Nebengebäude, **schöne** **Lage**
in der **Mitte** des **Ortes**, **großer**
Bauhof u. **Zimmerhütten**,
zwei **unbebaute** **Baustellen** mit
Gartenland, **sowie** **eine** **mit**
festem **Wohnhaus** **be-
baute** **Baustelle** mit **Garten**
sofort **preiswerth** aus **freier** **Hand**
zu verkaufen. **Näh.** **in** **ein**
hottes **Baugeschäft** **darin**
betrieben **werden**, **günstige**
Gelegenheit für **Konkur-**
renz, **auch** **für** **Steingehalt**
geboten. **Näh.** **durch** **den**
Konkurrenz **Rechtsanwalt**
Dr. Flachs, **Pirna.**

Auf **Antrag** der **Erben** des **verstorbenen** **Gutsbesizers** **Karl**
August **Tittel** **jun.** in **Gunnersdorf** bei **Schönfeld** sollen die zu
besen **Nachlass** gehörigen **Grundstücke**, als:

- das **Grundstück** Nr. 42, 81, 82, 83, 85 des **Grund-**
buch, Nr. 7 des **Grund-** **Katasters** und **Pol. 7** des **Grund-**
und **Hyothekenduchs** für **Gunnersdorf**;
- der **Grund** Nr. 29 des **Grund-**
und **Hyothekenduchs** für **Schönfeld**,
welche **ortsgerechtlich** auf

54,372 **Marf** — **Ps.**,
und **war** **das** **unter** **1.** **gedachte** **Grundstück** auf **53,142** **Mett.** — **Ps.**
und **der** **unter** **2.** **erwähnte** **Grundstück** auf **1230** **Mett.** — **Ps.** **ge-**
würdet **werden.**

am 21. März 1895
in **dem** **gedachten** **Nachlassgute** **öffentlich** **an** **den** **Rechtsbietenden**
versteigert **werden.**
Erste **Versteigerung** **erfolgt** **sofort**, **am** **ge-**
nannten **Tage**

Vormittags 11 Uhr
im **vorverwahrten** **Nachlassgute** **sich** **einfinden**, **sofern** **nöthig**,
über **ihre** **Rechtsansprüche** **sich** **auszusprechen**, **und** **der** **Versteigerung**
der **Nachlassgüter**, **welche** **sofort** **einzelne**, **als** **auch** **zu-**
sammen **zum** **Losgebot** **gelangen** **werden**, **unter** **den** **den** **Ang-**
ebungen **am** **Rechtsbietenden** **und** **im** **Grundbuche** **zu** **Gunnersdorf**
angegebenen **Bedingungen** **gemäß** **zu** **sein.**

Im **Anschlusse** **an** **die** **Grundstücks-Versteigerung** **erfolgt** **sofort**,
sofern **an** **den** **darauf** **folgenden** **Tagen**, **im** **Nachlassgute** **die** **öffentliche**
Versteigerung **des** **in** **dem** **Nachlassgute** **enthaltenen** **— darunter**
2 **Ställe**, **11** **Kühe**, **— sowie** **der** **Existenz**, **des** **geheimten**
Inventars **und** **Wobiliares**, **durch** **die** **Ortsgerichte** **an** **den** **Rechts-**
bietenden **gegen** **Barzahlung.**

Dresden, **am** **28. Februar** **1895.**

Das **Kgl. Amtsgericht** **Abtheilung** **IIIa. B.,**
Lothringerstrasse 1, l. Hs.
Dr. Kleinpaul.

Verkäuflich **grosses**
Concert- u. Balletablisement,
Vorort **Dresdens**, **Verdehahn** **Verbindung**. **Selbst** **hat** **über-**
nahme **mit** **auspännung**, **bringt** **viel** **Einkommens** **und** **Wahl-**
antheil, **im** **Winter** **viele** **und** **große** **Gesellschafts** **vergängen**. **U.** **Buch**
großer **Bier- und** **Weinmanng.** **Hypotheken** **sicher** **und** **rentirend.**
Die **Gebäude** **in** **sehr** **gutem** **Zustande**, **Inventar** **reichlich** **und** **gut.**
Diese **Mühle**, **an** **Restaurations** **und** **Soal**, **nabe** **300** **Mett.** **Ang-**
zahlung **30,000** **Mett.**, **nehme** **auch** **rentables** **Zinshaus** **mit** **in** **Schl-**
una. **Off.** **erb.** **mit** **L. Z. 310** **an** **die** **Exp.** d. Bl.

Ritterguts-Verpachtung.

Die **Ökonomie** **des** **Rittergutes** **Grossschepa** **bei**
Wurzen, **circa** **450** **Acder** **größer**, **ist** **vom** **1. Juni** **1895** **ab**
auf **12** **Jahre** **verpachtet** **werden**. **Die** **Verpächter** **selbst** **ausgeführt**
des **Gutes** **in** **bis** **jetzt** **viele** **Jahre** **durch** **den** **Verpächter** **selbst** **ausgeführt**
und **betrieben** **sich** **sehr** **gut** **und** **Wien** **durch** **langjährige** **Haltung**
eines **sehr** **großen** **Viehbestandes** **in** **besten** **Düngungs** **Zustand** **und**
hoher **Kultur**. **Wachernwohnung** **ist** **neu** **und** **sehr** **schön** **und** **geräumig**.
Zur **Übernahme** **sind** **80-100,000** **Mett** **erforderlich**.
Versteigerung **werden** **erbeten**, **sich** **wegen** **des** **Näheren** **an** **Herrn**
Gutsbesitzer **Liebner**, **Liebertwolkwitz** **zu** **wenden.**
Leipzig-Gohlis, **den** **1. März** **1895.**
R. Auerbach.

**Moritzburger
Teichwirthschaft**

Zu **folge** **des** **Todes** **meines** **Sohnes** **setze** **ich**
vermählt, **den** **Nachlass** **der**

bei **Dresden** **weiter** **zu** **betreiben**. **Kautions** **50,000** **Mett**
oder **Kautions** **Synpoteh**. **Näh.** **Rechtsanwalt** **Albert** **Meyer** **in** **Dresden**,
Rönigstr. 13. **Tele.** **9-11** **Uhr** **und** **Nachm.** **3-4** **Uhr.**
Hermann **Berthold.**

**Beachtenswerth
für Kaufleute.**

Ein **Gaundgrundstück** **in** **vorzüglicher** **Geschäfts-**
lage **in** **Freiberg** **ist** **wegungshalber** **preiswerth** **zu**
verkaufen. **Das** **Grundstück** **befindet** **sich** **aus** **Vorder- und**
Hinterhaus **und** **hat** **zwei** **schöne**, **geräumige** **Käden**. **Ang-**
zahlung **6-10,000** **Mett.** **Reste** **Synpoteh** **wird** **auf**
Wunsch **mehrfach** **unkündbar** **gestellt**. **Nur** **Selbst-**
Rechtantanten **wollen** **ihre** **Adressen** **unter** **V. G. 552**
an **Hansenstein & Vogler**, **N. O.**, **Dresden**, **einbringen.**

Verkauf

in **einer** **schönen** **Villa** **in** **Hade-**
beul, **nächst** **dem** **Bahnhof**, **u.** **gr.**
Garten. **Ang.** **3-5000** **Mett.** **Leuch-**
nicht **ausg.** **Selbst.** **Näh.** **d.**
V. Schmidt, **Dresden**, **Vico-**
laststr. 11, l.

Ein **rentablen
Gasthof**

suche **ich** **mit** **jeder** **baaren** **Ang.**
zu **kaufen**, **ev.** **kaufe** **ev.** **kaufe**
ich **auch** **ein** **gutes** **Restaurant**.
Ang. **Off.** **u.** **D. E. 731** **u.** **d.**
„**Invalidentant**“ Dresden

Ein **Zinshaus**

mit **Einfaßtr.**, **Hinterhaus** **und**
Stallung, **im** **amerikan.** **Stiel**,
vorzüglich **für** **Reisende** **passend**,
ist **bei** **2000** **Mett** **Ang.** **zahlung**
zu **verkaufen**, **auch** **wird** **Synpoteh**
oder **kleines** **Objekt** **mit** **an-**
genommen. **Näh.** **an** **Selbst-**
käufer **durch** **H. Franke's**
Bureau, **Dresden**, **Christian-**
str. 11, l.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

im **Ag.** **Sachsen** **u.** **zahlungs-**
fähig, **Rechnung** **sof.** **zu** **kaufen** **gesucht.**
Off. **u.** **M. 557** **an** **Hansen-**
stein & Vogler, **Dresden.**

**Restaurations-
Geschäft.**

in **guter** **Lage** **der** **Altstadt** **wird**
zu **kaufen** **gesucht**. **Off.** **u.** **T.**
V. 2135 **an** **Rudolf** **Mosse**,
Dresden.

Sichere Existenz

bietet **sich** **jugen** **Leuten** **durch**
Anfang **eines** **Spezial-**
Butter-Geschäfts.

Tageslohn **150-180** **Mett.** **Off.** **u.**
M. W. 332 **Exp.** d. Bl.

Landgerichtliche Entscheidung gegen Auergesellschaft.

Auf die seinerzeitige Gegenerklärung der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft sind wir in der angenehmen Lage, heute mit einem Urtheilspruch des Königlichen Landgerichts zu antworten.

Die Deutsche Gasglühlicht-Actiengesellschaft wurde mit ihrer Klage auf Erlass einer einstweiligen Verfügung, welche die Herstellung und den Verkauf von Gasglühlicht untersagen sollte, kostenpflichtig abgewiesen.

Wie verschiedene Blätter berichten wurde die Deutsche Gasglühlicht-Actiengesellschaft ebenfalls mit ihren Klagen von den Königlichen Landgerichten Bochum, Verden, Nürnberg und Osnabrück abgewiesen. Dieser wurde von den Oberlandesgerichten in München und Celle zu Ungunsten der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft entschieden. Gegen weitere auf Beunruhigung der Käufer gerichtete Drohungen der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft werden wir nunnmehr gerichtlich einschreiten.

F. Butzke & Co., Actiengesellschaft. Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co.
C. Kramme, Hoflieferant. Fritz Trendel, Erste Deutsche Gasglühlicht-Industrie.

Liquidations-Ausverkauf

Brückner & Co.

Dresdner
Concurrenz-
Gesellschaft

Moritzstr. 1,
nur I. Etage,
Ecke Neumarkt.



Von heute ab gelangen folgende Frühjahrs- und Sommer-Artikel zum Verkauf:
Sacco- und Jaquet-Anzüge, 1- und 2-theilig.
Rock- und Gehrock-Anzüge, ca. 100 Stück.
Paletots, Haycloaks und Pelermien-Mäntel.
Paletots, ca. 50 Stück, 4-fach, weiß bereit.
Confirmanden-Anzüge.
Burschen-Anzüge, hell und dunkel.
Knaben-Anzüge, Blousen und Hosen-Anzüge.
Hosen für Herren, nach ca. 800 Stück.
Hosen für Burschen und Knaben, auch Joppen.

deren früherer Preis 15, 22, 28, 35-60 Mkt., jetzt 9, 12, 16, 22-42 Mkt.
deren früherer Preis 28, 35, 40, 45-65 Mkt., jetzt 16, 22, 24, 25-43 Mkt.
deren früherer Preis 12, 20, 30, 35-50 Mkt., jetzt 7, 11, 17, 20-35 Mkt.
deren früherer Preis 20, 25, 30, 35-40 Mkt., jetzt 7, 9, 10, 11-12 Mkt.
deren früherer Preis 12, 15, 18, 25-42 Mkt., jetzt 7, 8, 10, 14-27 Mkt.
deren früherer Preis 12, 15, 20, 25-42 Mkt., jetzt 7, 8, 11, 14-27 Mkt.
deren früherer Preis 1, 6, 8, 10-18 Mkt., jetzt 2, 3, 5, 6-10 Mkt.
deren früherer Preis 4, 6, 10, 15-20 Mkt., jetzt 2, 3, 5, 6, 9-12 Mkt.
deren früherer Preis 3, 5, 8, 9-12 Mkt., jetzt 2, 3, 5, 6-8 Mkt.



Unter Geschäftszettel ist vom 1. October ab zu vermieten und die elegante Einrichtung zu verkaufen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 11. Freitag, 5. März 1895. Seite 16.

Besonderer Gelegenheits-Kauf!

Gardinen.

Es ist mir gelungen, ein ganzes Ladefloß zu erwerben und ist heute eine Baggeladung eingetroffen. Gardinen in Seidstoffe, sowie überhaupt, das feinste in Qualität und neueste Muster, um schnell wieder damit zu räumen und wegen Mangels an Platz, früherer Preis 35-150 Mkt., jetzt 20-100 Mkt.

Reste.

zu 1-5 Centnern bestehend, das Stück früher 120, jetzt 80 Mkt. Es liegt im Interesse meiner Kunden, den Bedarf für den Winter heute schon zu decken, da sich eine derartige Gelegenheit nicht wieder bietet.

Frau Günzburger,
22, I. Fleimingsstraße 22, I. (kein Laden),
zwischen Weimert- und Fährstraße.

14 Medaillen und Diplome

Malzextrakt, Liebe's roines, unverfälscht, reinlich und haltbar, welches aus dem besten Malz, durch ein sorgfältiges Verfahren, auch als Pulver in Schäumflaschen (Kaffeeersatz) zu haben. Tafelbe mit Eisen, Blei und mit Stahl beschlagen, mit Lebertran, Extrakt des Thymian, Apotheken- und Drogerien, aber gefälligst „Liebe's“ verlangen!

Migränin

gegen
KOPFSCHMERZEN jeder ART

Zugestellt von den Kaiserlichen Apotheken in St. Petersburg. Das Migränin ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.

Nerven- Leidenden

elektr. ein Weibchen aus Danzig, seit Jahren an Nervenleidern, über ein solches wirksames Mittel.

Ein Harmonium,

eleganter, schöner Ton, 8 Register, eben ein Musikbaum-Piano neben Tischplatte halber, sofort ganz billig zu verkaufen.
Hauptstraße 11, 2.
Breslauer Harmonien bill. u. versch. Modelle 25, 2 u.

Heel.

3. Mann i. d. B. e. i. Dame, nicht über 32 Jahre, beh. v. Berberthmann, Berlin T. u. mont. mit Photographie (nicht kopieren) sendensfalls auf Ehrenwort zurück, erb. mit H. M. 100 Lagernd Postamt Selbstempfang.



Bitte Kaufentwerf zu beachten.

Confirmanden.

Neuzeitliche
in gold. Dam.-Remont.-
Uhren von 25 Mkt. an.
Knaben-Uhren in Nickel
mit prima Werken
für 10, 12, 14 bis 18 Mkt.,
mit Goldrand von 14 Mkt. an.
Ketten für Damen u. Herren
in Nickel, Gold, Double,
fein Silber und malteser Gold
in größter Auswahl.
Massiv gold. Ringe
für 5, 6 und 8 Mkt.
empfehlen

Hugo Treppenhauer,

Uhrmacher,

Postplatz, Promenadenseite.

Fernsprecher Amt I, 732.

Sechs Mast-Ochsen,
Reinschwarz, verkauft
Rittergut Reichstädt
bei Dippoldiswalde.

12 bayrische Mastochsen
stehen zum Verkauf
Dom. Gräfendorf
bei Dippoldiswalde.

Ladeneinrichtung
u. Ladentisch eines Handwerks-
geschäfts, welche sich auch für
anderes Geschäft eignen, sind
billig zu verkaufen. Wils-
drufferstraße 29.

100 Schod Strohseile
sind zu verkaufen, 3 Schod 50
Pfg., im Gasthof Vermdorf
bei Dippoldiswalde.

Feinste Angler Tafelbutter

in 9 Pfd. Packungen zu sehr niedrigen Preisen empfiehlt
Jordan von Ziebau
J. P. Callson.
Welche Hundert Jahren
Steinkohlen-
Schlacken
sich abholen werden u. werden
25 Pfd. im Jahre vergütet.
Glasstraße, Arbeitersitz, 91.

Pommersche Pöklinge,

frisch eingetroffen, trocken geräucher, mit Roggen u. Weizen, empf.
Richard Schädlich,
Jahresgasse 8.

Piano,

Ein hochfeines 5-stimmiges
soll neu, verübt, Fabr. für
300 Mkt. zu verkaufen
Jos. Kulb, Weltweiser, 29, 2.
Aurbelmaschinen
(auch) zu kaufen gesucht. Off. m.
Angabe von System u. Preis an
Valder, Berlin, Markstraße, 20.

Blendend weiss

wird alle Wäsche ohne Hasenbleiche,
die man mit

Esser's Salmiak-Terpentin- Seifenpulver

Schutzmarke: **Liegender Löwe**

müht. Es bietet die größten Vortheile an
Arbeitszeit und ist das **schönendste** und
billigste Waschmittel der Welt.
**Versuch führt zu dauernder Be-
nutzung.**

Chemisch begutachtet und warm empfohlen.
Vor ungewöhnlichen Nachahmungen wird
gewarnt. In den meisten **Kolonialwaren-,
Trogen- und Seifengeschäften** zu haben.
Alleinige Fabrikanten:
Esser & Giesecke
Leipzig-Plagwitz.
Inhaber des **goldenen Kreuzes** am blau-
rothen Bande und **goldener Medaillen.**

Pariser Modellhut-Ausstellung
von **A. F. Mugdan, Breslau,**
eröffnet vom 4. bis 9. März
in **Dresden, Hotel „Deutsches Haus“,**
Zschellstraße.

Suche ein älteres oder plattier-
müdes
Pferd

auf's Land in gute Pflege zu
nehmen. Kauf nicht ausgeschlossen.
Näheres unter **J. 2441**
bis 17. März an die Expedition
dieses Blattes erbeten.
Ein ar. Kleiderschrank, eine al-
teutsche eichene Truhe, ein
Wohltisch, eine Eisenmaschine zu
verkaufen. Blauensteinerstr. 68, 2. L.

Franzbranntwein

mit und ohne Salz, zum niedrig-
sten Gebrauch, empfiehlt
Hermann Rooh,
Dresden, Altmarkt 5.

10 Dyhuste
zu verkaufen. Neudammstraße 2.

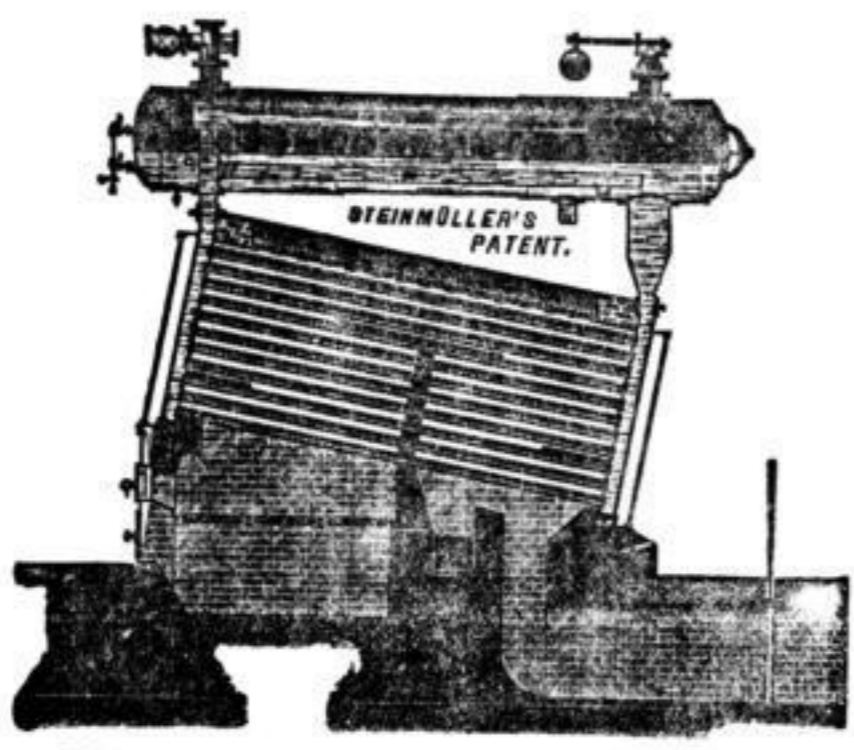
Verkauf und **Vermiethung.** **Magazin der K. S. Hofpianoforte-Fabrik von** **Jul. Blüthner,** Pragerstr. 12, **Reparatur** und **Stimmen.** Halbetage. **10-25% Rabatt** wegen **Geschäftsaufgabe.**

Wilsdrufferstrasse 7. **A. W. Schönherr.** **Strumpfwaren, Handschuhe, Unterkleider, Kindergarderobe, Jagdwesten** 10-25% Rabatt wegen **Geschäftsaufgabe.** schweiss- u. waschecht. Trikot und Glasé. Wollé, Vig. Bwll. | An ge, Jackets, Kleidchen. v. 2-15 Mk. **Mech. Teppich-Reinigung** pro m 10-25 Pfg. **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant, 7 **Galeriestr. 7.** Aufträge erbeten von

Patente-Gebr. Muster-Schutzmarken
besorgt und verwertet **Jng. W. Majdewicz** Dresden - Wilsdrufferstr. 27.

Porzellan **Tafelgeschirre, Kaffeegeschirre, Waschgeschirre** **R. Ufer Nachf.** Inhaber **Carl Anhaeuser König-Johannstr.** in reichster Auswahl, jeder Zusammenstellung und Preislage.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 20jährige Betriebsdauer. Es wurden u. A. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 15.000 Quadratmeter Heizfläche ausgeführt. Concessionäre für Großbritannien und Irland: Galloways Limited. Manchester: für Rußland: Bormann, Szweide & Co., Warschau: für Ungarn: Josef Eisele, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummerstbach (Rheinpreußen). Größte Röhrendampfkesselfabrik Deutschlands. Gegründet 1874. Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfelderstraße 5.

KEINE ZAHNSCHMERZEN MEHR!
IN FOLGE GEBRAUCHES
des Elixirs, Zahnpulver und Zahnpasta
DER
EHRWÜRDIGEN BENEDICTINER MÖNCHES
der Abtei von Souillac (Gironde) Frankreich
Dom **MAGVELONNE**, Prior.
2 Goldmedaillen: Brüssel 1880, London 1884
Die höchsten Auszeichnungen.
ERFUNDEN IM J. 1373 VOM PRIOR **PIERRE BOURSARD**
« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der Benedictiner Mönche verleiht das Heilwerden der Zähne welches es eine weisse Farbe und grosse Schärfe verleiht, indem es die Stärkung und Gesundheit des Zahnfleisches beibringt.
« Man leistet einen wahren Dienst indem man dieses uralte und nützliche Mittel signalirt, das bewährteste Heil- und das einzige Präservativ - Mittel gegen Zahnkrankheiten.
En Gros-Verkauf: **SEGUIN, BORDEAUX**
GEGRÜNDET IM J. 1807
Im Detail zu haben in allen guten Apotheken, Parfümerie- und Droguerie-Handlungen.

Einen grossen Posten **Reste** habe ich in der ersten Etage meiner Geschäfts-Räume zusammengestellt und offerire dieselben zu ganz **bedeutend herabgesetzten Preisen.** **B. Hepke,** Nr. 10 Seestraße Nr. 10.

Sanatorium Schloß Niederlösnitz, Station **Kötzschenbroda** bei Dresden (**Naturheilanstalt**).

Befindet sich in der schönsten Lage am romantischen **Waldparadeis**. Anwendung aller diätetisch-physikalischen Heilmittel. Vorzügliche Erfolge bei allen Störungen der Verdauung, Nervenkrankheiten, Asthma, Rheumatismen, Frauenleiden.
Dirig. Arzt Dr. med. **G. Beyer** (früher Hof-Arzt d. Kön. Dr. Lehmann). Eröffnet in Dresden Nächtlich 4 u. 3-5 U. - Besondere Feil durch den Besitzer **E. Röhre**.

Gasglühlicht.
Glas-Stab-Schutzcylinder.
D. N. O. M. 20047.
Neueste vollkommenste Erfindung.
Patente in allen Kulturstaaten angemeldet resp. bereits erhalten.
Unübertroffen!
Unentbehrlich für Gas- und Gasglühlicht.
Kein Zerplatzen der Cylinder, kein Verlehen der Glühkörper. Der Glühkörper erhält erhöhte Leuchtkraft u. längere Brenndauer. Auf schablonen Glühkörpern ohne Gefahr des Springens zu verwenden.
Alleinige Fabrikanten:
Günther & Heyner, Stettin.
Vertreter für alle Plätze gesucht.
Alleinverkauf und Niederlage für Dresden:
R. Markscheffel, Dresden-F., Friedrichstraße 12.

Centralheizungen aller Systeme.
Elektrische Licht- und Kraftanlagen.
Vorzügliche Referenzen.
Prospekte und Kostenaufschläge gratis.
Gebr. Körting,
Dresden, Wallstr. 14. **Telephon Amt I Nr. 1006.**

Unter dem Protektorat eines Hohen Senates der freien und Hansestadt Lübeck
LÜBECK 27. Juni bis 30. Septbr. 1895
Schluss der Anmeldungen: 15. März 1895
Deutsch-nordische Handels- und Industrie-Ausstellung
Das Präsidium
Hermann Lange, Präses der Handelskammer, i. F.: Wm. Minlos, Präsident.
E. Posschl, erster stellvertr. Präses der Handelskammer, Heiner Thiel, i. F.: L. Posschl & Co. i. F.: Carl Thiel & Söhne, Fabrikbesitzer.
Prospecte und Anmeldeformulare zu beziehen vom Ausstellungsbureau, Lübeck.

Gymnasial-Kurse für Frauen. Gebr. Möbel, **Dr. phil. Käthe Windscheid, Leipzig.** **Gebr. Möbel,** Buchh., Niederstrasse, Zylinder, Kommoden u. s. w., sowie **Garderoben** verkauft sehr billig. **Gebel, Reichstraße 22, oben.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 61. Seite 17. am Dienstag, 5. März 1895.

Für Lungenkranke.
Dr. Brehmer'sche Heilanstalt
Görbersdorf i. Schl.
 Seit 1854 bestehend. Aufnahme jederzeit.
 Chefarzt Dr. Achtermann. Schiller Brehmer's.
 Alt. Prop. Ioffenreid. d. d. Baum.

Leo Stroka Wiener Damen-Parfumeur,
 17, neben Café Königs,
 empf. die von ihm erfundene
unlöschbare Perücke,
 deren Vorzüge Weltweit sich erfreuen (9708 Zeitg.),
 auch nur so leicht ohne die so lästigen Bedenken,
 jedoch festhaltend, abzuwaschen.
 Unlöschbare Scheitel von 6 bis 25 Mark. **Stirnlockchen,**
griechische Locken (natürlich) v. 1 Mark an. **Jovic, Preber,**
Strähne von 2 Mark an. **Gründlicher Unterricht im**
Parfüm 25 Mark. Bei Einkauf werden genaue Anweisungen
 die Schminke mittels praktischer Neuheiten für Damen
 mit wenig Worten über falsche Stellen, Schminke-Mittel u. Spülse
 beim Anstellen der Haare (Parfüm-Mittel).
Bestes und unschädliches Haarfarbmittel.

Total-Möbel-Ausverkauf
 infolge Geschäftsaufgabe.
 Mein großes Lager echter und unmittler **Tischler-Möbel,**
 sowie die reiche Auswahl von **Polster-Möbeln** muss bis nach
 4 Uhr geräumt werden, entrichte daher gerne **Barant-**
Ausstattungen in eleganterer sowie einfacher Aus-
 stattung in jedem mit annehmbarer Preise. Bekannte Zahlen
 können bis nach 4 Uhr nicht bleiben.
Möbel-Magazin Max Peil,
 Dresden, Schreiberergasse I. II.

A. R. Ufer
 Fantasie- und Luxus-Waren
Victoriahaus,
 Dresden, Friedrichsallee 2.
Fest- und Gelegenheits-
Geschenke
 in allen Preislagen in
Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.

KURANSTALT für
Magen- u. Darmleidende
 Parkvilla, Wiesbaden, Parkstr. 19.
 Winter und Sommer geöffnet.
 Prospekt gratis. **Dr. L. Abend.**

echt Nussb. Möbel
 und imit. **Möbel**
 zu Brautausstattungen.
 Neueste Muster von Buffets.
 Komplette
 Zimmer-Einrichtungen
 von 250-7000 Mark heiß am Lager.
 Große Auswahl von:
Buffets, Verticos, Patent-
Ausleuchtischen, Stühlen,
Trumeaux u. s. w.
Plüsch-Garnituren entspricht zu
 anerkannt billigen Preisen.
Möbel-Fabrik und -Magazin
Max Köhler, Innungslischlerstr.,
Moritzstr. 15. I. Ecke Große Schlegelgasse,
 öffnet an der König Johann-Strasse.
Reelle Bedienung.

Der feinste Anzug-
 u. **Paletotstoff** wird von mir zu so billigen Preisen
 verhandelt, dass Jedermann meine neueste Musterkollektion
 franco zur gef. Ansicht verlangen sollte. Derselbe
 enthält **Cheviots, Kammgarne, Wollen, Tuch u.**
Budstinstoffe in reichhaltiger Auswahl und wird
 Jedem zeigen, dass ich das Beste und Günstigste der
 ganzen Branche biete.
Otto Schwetesch, Tuchfabrik, Görlitz.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.
II. Depositen-Kasse: Pragerstrasse 39.
Berlin. Aktienkapital: 70 Millionen Mark.
Hamburg. Reservefond: 15 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen
Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 0 0	} pro anno.
„ einmonatlicher Kündigung	1 1 2 0 0	
„ dreimonatlicher „	2 0 0	
„ sechsmonatlicher „	2 0 0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang
 genommen werden.
Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Privatbank-
 Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionäre Aufträge
 zu den coulantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus.
Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendencheque, beziehentlich deren
 Verwertung zu günstigen Kurien und erbetet sich zur Einholung neuer Couponsbogen.
Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Frachten und Anweisungen auf sämtliche
 europäische und ausländische Plätze und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für
 Baucanzeläufe.
Die Lombard-Kasse leiht Vorschüsse auf bürgengängige Werthpapiere.
Die Effecten-Kasse übernimmt die Controle von auslosbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und
 offener Depots und die Verwaltung der letzteren.
 Die Regulative zur Aufbewahrung von Werthpapieren stehen an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

Moosdorf's Dampf-Schwitz-Apparat D. R. G. M. 22265



mit dem „stummen Diener“, Thermometer u. Dampfvertheiler ist der einzige, welcher ohne Hilfe zu benutzen ist; er ist in der Höhe verstellbar, lässt sich ganz zusammenlegen u. in jedem Zimmer aufstellen. Preis complet, einschließlich Dampfvertheiler u. Spiritusheizung 36 M., Verpackung 2 M., Gebrauchs-anweisung liegt bei.
 Das Schwitzbad wirkt als mächtiges Heilmittel bei Erkältungskrankheiten, wie Katarrhen, Rheumatismus, Influenza, indem es die Krankheitsstoffe entfernt und einen Ausgleich sämtl. Störungen anbahnt.
Moosdorf & Hochhäusler, Fabrik sämtlicher Bade-Apparate, Berlin S., 116, Kommandantenstr. 60.

Herr Prof. Dr. med. **Fleischl**, Leipzig, schreibt: Ich bin mit Ihrem Apparat vollständig zufrieden. Derselbe ermöglicht es, auf einfache und leichte Art ein Dampfbad herzustellen.
 Herr **O. B. Fischer**, Breslau, schreibt: Ihr Dampf-Badeapparat entspricht in jeder Beziehung den Anforderungen, die ich mir auf Grund Ihres Prospekts davon gemacht habe. Er ist solid gebaut, besteht aus gutem Material, handhabt sich leicht, funktioniert tadellos u. zeichnet sich durch seine Eleganz vor Konkurrenzfabrikaten ganz besonders aus. Ich werde Sie allen meinen Bekannten empfehlen.
 Herr **Apotheker Falkenberg**, Berlin, schreibt: Die Wirkung des Dampf-bades ist auch bei meinem Rheumatismus eine prädicte gewesen.

Neuheiten.
Jacket- und Regenmäntel-Stoffe
 empfohlen in grosser Auswahl
Gustav Kaestner & Koehler,
 Marienstrasse 8.

Gegen Hämorrhoidal-Leiden aller Art gegen Leberverstopfung, Krankheiten des Magens, Blasen- u. Nierenkrankheiten, Verdauungsbeschwerden, Neurosit u. s. w. wird der Gebrauch von
Hämorrhoidal-Likör
 als die beste, sicher wirkend. Medicin empfohlen. Dieser Likör w. schon seit ca. 100 Jahr. bereitet, wurde jedoch bisher nicht öffentlich angepriesen. Preis einer halben Literfl. 2.-. Zu haben in d. Apoth. Wo nicht erhältlich, vers. direct die **König Salomo-Apothek** Berlin W. Charlottenstr. 26



Baumwollsaatkuchenmehl, Erdnusskuchenmehl und andere Kraftfuttermittel
 empfiehlt zu billigen Preisen
Johann Carl Heyn in Riesa.

Dr. E. Weber's Familienthee,
 ein sehr gutes, gelind abführendes, die Verdauung förderndes, das Blut vollkommen reinigendes Hausmittel, ist nur echt in grünen Cartons mit weissem Etiquett und nachfolgender Adresse:
E. Weber, Dresden-A., Dippoldswalderg. 11.
 Zu haben in den Apotheken.

Aufsehen erregt
 die überraschende Wirkung der
CRÈME-IRIS



FRAPPANTER ERFOLG bei **Ausgesprungen, rauh u. rissiger Haut, Hautjucken und Rötze.**
 Der Teint wird blendend weiss und tadelloser rein, die Haut samtweich u. jugendlich. — Alle Damen, die täglich **Crème Iris** gebrauchen, machen Feinde wegen ihres so süßlich schönen Teints. Man überzeugt sich durch die Anwendung davon.
 Preis Mk. 1.50. **Enorm** ausgiebig, Monate reichend, daher billiger als andere ähnliche Präparate und seien solche zu noch so geringem Preise erhältlich.
 Zu haben in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien oder direct von **Apotheker Weiss & Co. in Giessen.**

Dresdner Nachrichten. Seite 18, März 1895.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe in glatten
soliden Webarten.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe in reizenden
feinen Dessins.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe mit reizenden
Wohlfühl-Effekten.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe in edelartigen
Gewebe für Trauerzwecke.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe, feinstartige
Trauerstoffe.

Schwarze

reinwollene Kleider-Stoffe, dünne, grenadinfarbtige,
für Gesellschaftstücher.

Schwarze

reinwollene und reinseidene Spitzen-Stoffe
für Gesellschafts- und Straßen-Toiletten.

Schwarze

reinseidene Kostüme-Stoffe in glatt
und gemustert.

Schwarze

reinseidene Grenadines in glatt, gezeift
und damastiert.

Schwarze

reinseidene Trauer-Crêpes für Garnierungen
und Schleier.

Schwarze

Kleider-Stoffe bilden einen Hauptartikel
meines Etablissements, wodurch der beste Beweis für deren

Solidität

und Billigkeit geliefert wird.

Siegfried Schlesinger

König-Joh.-
Str. Nr. 6. König-Johann-
Strasse Nr. 6.

Dresden.

Die bei der Erbauung eines Wohngebäudes für Verheiratete
für das Kaufgeld der Heilenden Abteilung des 1. Leib-
Regiments Nr. 12 in Königsbrunn erworbenen
Voss I Erb-, Mauer- und Steinmetz-Arbeiten,
Voss II Zimmer-Arbeiten,
Voss III Schmelz- und Eisen-Arbeiten,
einschließlich Lieferung der Materialien, sollen im Wege öffent-
licher Verdingung
am 11. März 1895, Vormittags 11 Uhr,
vergeben werden. Zeichnungen und Verdingungs-Anschläge liegen
im Reichs-Kassenschatz des unterzeichneten Garnison-Baubeamten
Dresden-Albertstadt, Administrations-Gebäude, Hägel C, zur Ein-
sicht aus und sind davor die Verdingungs-Anschläge gegen Erläute-
rung der Selbstkosten zu entnehmen.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift
„Wohngebäude für Verheiratete Königsbrunn“
Voss I bzw. II oder III,
versehrt und mit der Adresse des Abenteuers versehen, bei dem
Unterzeichneten bis zu obenanntem Termine, wobei der zur
Verwendung kommenden Mauer- und Steinmetz-Materialien
jedoch bereits vorher davor zu entnehmen.
Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.
Dresden, den 1. März 1895.
Der Garnison-Baubeamte I Dresden.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
eleganten, gefällig 333 gestempelten
massiv goldenen Ringe.



Simil-Brilliant, mit echtem Türkis, m. f. Simil-Brilliant, mit Cap-Rubien

Prachtvolle Neuheiten sämtlicher Schmuckstücke in
Gold, Silber, Goldschmelz, Granaten, Korallen, Tür-
kisen und feinsten Simil-Brillanten, Größte Auswahl
in Uhren, Ketten, Ringen etc. Sämtliche Waaren zu
staunend billigen Preisen.
Illustr. Katalog üb. Uhren, Gold- u. Silber-Schmuck gratis u. franco.
Versandt gegen Vorzahlung, Anzahl, 40 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Wilsdruffer-Strasse 42,
im 1. Etage.



Freitag den 8. März

stelle ich im
Milchvieh-Hofe zu Dresden-N.
ganz hochtragende und neumilch-
junge schwere Kühe u. sprung-
fähige edle Zuchtbullen zum
Verkauf.

Weener in Ostfriesland.

J. Markreich.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe zum 1. April verkaufe zu bedeutend
herabgesetzten Preisen:
Kolonialwaren, Tabake, Cigarren,
Konserven, Gemüse und Spirituosen,
sowie die Laden- und Schulmeister-Einrichtung, 2 große
Feinmalmaschinen u. s. w.

Paul Rossberg,
große Meißnerstraße 2.

Tapeten

neuer geschmackvoller Muster, einfacher wie reichster Ausführungen,
empfiehlt zu billigen Preisen

E. Krumbholz,

Victoria-Bierling-Haus.

Alleinverkauft mass. gebog. Möbel von
Gebrüder Thonet, Wien.



H. R. Heinicke,

Chemnitz, Wilhelmpl. 7.

Bureau für Fabrik-Schornsteinbau
und Dampfessel-Einmauerungen.

Fernsprecher No. 439.

Errichtet runde und eckige Schornsteine,
erstere aus gelben wetter- und säurefesten
Radialthonsteinen.

Führt Dampfessel-Einmauerungen
durch eigene Leute aus.

Liefert ranchverbreitende Roste.

Illustr. Prospekte u. Anschläge kostenfrei.



Sie finden stets die neuesten Damen-Prüfungen, die
billigsten Preise für Theile ohne Schure,
die naturgetreue Nachbildung von Strickböden, Scheitel und
Berrücken, die rationellste Kopf- und Haarflege, den prak-
tischsten Unterricht in Damen-Prüfungen nur bei
E. A. Rohn, erstes Spezial-Geschäft in
Dresden-N., Hauptstr. 20. Dresden-N.

Transmissionen

fertig und hält Lager

T. Georg Weber, Dresden 5.

Fernsprecher 357. Robnhof Friedrichstadt.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Verfäbrer-Fabrik C.
Dresdener Hof-Verfäbrer-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg.
Preisgekrönt Bayer. Landes-Ausst. Rein vegetabilisch, ganz un-
schädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles An-
sehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst
hält, das Glas 70 Pf.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines
Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung
des Wachstums der Haare, a 70 Pf. Jedes u. unfehlbares
Haarfärbe-Mittel, a 1/2 L. 1.20 und 3/4 L. 2.40 bei Hermann
Roh, Altmarkt 5, Georg-Straße, Dresden.

HEINRICH MANNHEIM u. BERLIN LEIPZIG
Specialfabrik für den Bau von
Lokomobilen
allerersten Ranges
von 2-100 Pferdekräften
Unübertröffen in Bezug auf geringsten Brennmaterial-
Verbrauch und vollkommenste Bauart

Elfenbein-Seife
(deutsche weisse Kalt-
wasserseife)
verleiht der Wäsche
einen angenehmen
Geruch und blendend
weisses Aussehen.

Zu haben in allen Materialwaaren-, Drogen-
und Seifenhandlungen. Man achte auf Schutz-
marke „Elefant“ und verlange ausdrücklich
die echte Elfenbein-Seife von
Günther & Hausner in Chemnitz.

24000^{te} NATIONAL
Belohnung wurden auf die seit 60 Jahren berühmten
BISCUITS DU DOLLIVIER
ZUERKANNT.
Dieses sehr angenehm zu
nehmende Mittel, welches seit
60 Jahren durch die bedeu-
tendsten Aerzte als das wirk-
samste REINIGUNGS-
MITTEL bekannt geworden
ist, ist das einzige in der gan-
zen WELT, welches die oben
erwähnten ehrenvollen Aner-
kennungen und hohen Aus-
zeichnungen erhielt. Dies be-
weist seine ungeheure Ueber-
legenheit.
Geheime Krankheiten, frisch
oder veraltet, SCROFELN,
HAUTKRANKHEITEN
(Flechten, Eczeme, Aussate,
u. s. w.) und andere Leiden,
welche von schlechtem Blut
herrühren, Rheumatismus, Drü-
sen, Phlegmen, Geseh-
würme im Munde und in
der Kehle, Impotenz, alle
geschwächten und kranken
siphylitischen Vorfälle, einer-
lei ob man sich dieselben zuge-
zogen oder sie ererbt hat,
werden mit
Unter der wohlthätigen Ein-
wirkung dieser Biscuits stellt
sich der Appetit wieder ein,
die Funktionen werden regel-
mäßig und nach einer Kur
von einigen Wochen sehen die
Kranken alle jene Vorfälle
verschwinden und erlangen die
Gesundheit wieder, so ange-
griffen dieselbe auch durch die
im Blute enthaltenen Urcia-
heiten sein mag.
In Büchsen à 4 und 8 Mark allein echt bei
Engros-Verkauf: Oscar Prehn, Leipzig,
Dresden Salomon's-Apothek.

Dresdner Glas-Manufaktur
Sahre & Tümmler,
Friedrichstraße Nr. 4,
empfeilt Kristall- und Glas-
glas, weißes, buntes und gemustertes Fensterglas, Rohglas
für Verdichtungen, schwarzes massiv Zweigeltglas
zu Firmenschildern, Schaulichtfenstern, Schaulichtschichten
mit und ohne achtsichtige Kanten zu Rohblättern.
Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben, im
Dampf-Glaseisener und Sandbläserer.
Glasröhren, Glas- | Glas- | Glasstrahlens
und Firmen. | Laternen. | für Patronen.

Spezialität!
Werner's Windturbine,
vorzügliches Mittel gegen Unterleibsbeschwerden, besonders Bläh-
ungen, a Woche 1 Mark. Spirituosen-Handlung von Robert
Werner, Moritzstraße 7.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 4. Seite 19. — Dienstag, 5. März 1895

Seestrasse 7. Wenzel & Co. Seestrasse 7.

Commandite der Nationalbank für Deutschland, Berlin.

An- und Verkauf von Staatspapieren — Ausführung von Börsenaufträgen — Eröffnung von Conto-Corrent-Verbindungen — Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Eröffnung.

Durch einen 170 Quadrat-Meter grossen, schönen, hellen, neugebauten

Verkaufs-Saal

erhielten die Abtheilungen für

Regen-Mäntel, Kostüme, Morgen-Kleider und Blousen

eine ganz wesentliche Vergrösserung, und sind in diesen Artikeln, sowie in

Jackets, Capes, Kragen und Kinder-Garderobe

sämmtliche **Frühjahrs-Neuheiten** eingetroffen.

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Seite 20. — Dienstag, 5. März, 1895.

Wichtig für Geldschrankbesitzer.

Angesichts der letzten mit Erfolg ausgeführten **Geldschrank-Einbrüche (Berlin und Wien)**

dürfte allen Interessenten zur Warnung dienen, daß ein nach altem System gebauter Geldschrank der heutigen Technik gegenüber keinen genügenden Widerstand bietet.

Mängel der alten Konstruktion:

Aussen vorstehende Thüresäulen. Freiliegende Winkel. Nicht durchgehende Verzierung in den Thüren. Unzureichende Feuerbeständigkeit in den Thüren. Unzureichende Rastflappen. Leicht verletzliche Schlüssel.



Vorzüge meiner neuen Konstruktion:

Kasten aus einem Stück gebogen, relativ gleichzeitige Thür ohne Bolzen. Eingesetzte Thürfüllungskasten. Pulver-sichere Schlösser mit unzerstörbaren Zylinder. Insuperabilis D. R. P.

S. J. Arnheim, Berlin W., Leipzigerstr. 126,

Hofkunstschlosser Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Vieferant f. d. Ministerium d. Königl. Hauses, des Handel u. Gewerbe, Kaiserl. Anst. d. Amt. Königl. Eisenbahnen, Reichstag, Reichsbank, Berl. Kassenverein, Diskonto-Gesellschaft, Sächsische Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Darmstädter Bank, Dresdner Bankverein, Hamburger Spar- und Leihbank, Norddeutsche Bank Hamburg, Breslauer Diskonto-Bank u. v. A.

Katalog gratis und franko.

Strohöhüte

Sämmtliche Frühjahrs-Neuheiten sind in größter Auswahl, bester Waare u. zu billigsten Preisen am Lager. **Pariser und Wiener Modelle.**

H. Hensel,

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik,

51 Zingendorffstraße 51.

Umarbeiteshüte, deren baldige Einlieferung erwünscht, werden in bekannt guter Ausführung schnellstens vorgefertigt. **Modistinnen billigste Engros-Preise.**

Zentralschleife 3024

Amt III.



Fortgeführte trockene Sageräume.

Umzüge in der Stadt, sowie nach außerhalb mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung

G. Thamm, Terrassenufer 10,

gegründet 1816. Möbelwagen für Hinfahrtgelegenheit sind frei

nach: Berlin, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Halle a. S., Hannover, Hohenstein-Ernstthal, Leipzig, Magdeburg, Orlitz, Plauen i. V., Riesa, Sebnitz, Schandau, Wurzen, Zwickau; von: Altenburg, Bayreuth, Berlin, Dessau, Görlitz, Hamburg, Leipzig, Löbau, Rostock, Tetschen, Tittau.

Trinkt Rheinisches Felsenbier!



Dampfkessel

Döbeln 1893 Silberne Staatsmedaille.

hydraulisch genietet

bis zu 250 qm Heizfläche und für jeden Ueberdruck, sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten liefern als Specialität in vorz. Ausführung **Carl Sulzberger & Co., Flöha in Sachsen.**

Zeit 1874 wurden bereits 1560 Stück Dampfkessel und 2700 andere Kesselschmiedefrühe zur Ablieferung gebracht!

Pianinos, Harmoniums, Klavier-Harmoniums bill. u. Verkauf u. Wische Johannestr. 19. Schübe.

Pianino, 7 Okt., gut erhalten, schöner Ton. Wienerf. für 290 M. sehr preisw. zu verkaufen Wenzelsstr. 26' 1

Corset machen 60 M. Rep. u. Aufertigung nach Maß billige Lager waschbarer und Holzwaale-Touren-Binden bei **F. Koch, Wenzelsstr. 40.**

28 Gut gearbeitete Bettwäsche u. alle Stoffe dazu Solide Waare. Billigste Preise. Ernst Genuß, Annenstraße 28.

Viele 1000!

Lungenleidende, Husten, Hals- u. Athmatschwäche, schnell Hilfe durch den Gebr. d. echt. weissen American breast cure. Gut u. Auswurf löst sich schon nach wenig Tag auf. Nahrung, Heilerkeit, Vertheilung, Kräfte u. Schlaf hebt es lot. Fl. 2.50, 3 Fl. 6 Mk. Gibt nur allein in Apotheken in Schleibitz-Weipitz.

Tropfenleitern Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.

ff. Meierei-Butter

aus einer renommirten Meierei Nord-Schleswigs liefert schon verpackt in Polystoff a 9 Mk. 20 Pf. über Hamburg-Notung. Versandt nur gegen Nachnahme. Besitzer **Ths. Thomsen**, Zogale b. Nögelndorn.

Garantirt reinen, nur feinsten **Blüthen-Sonig**, 10 Pfd. Dose zu 6 Mk. franko, do. feinsten Edelweiss-Sonig zu 8 Mk. franko. **A. Stein-kamp**, Großmühlerei, Cloppenburg (Oldenburg).

Kopfschmerz ist meist nervösen Ursprungs oder rührt von Verdauungsstörungen her. Als besonders hilfreich erweist sich daher eine Kombination nervenstärkender u. magenstärkender Mittel, wie sie in Form von Apotheker Patzold's Cinchona-Tabletten.

"Nervenplätzchen" seit vielen Jahren angewandt wird. Dieselben sind wegen ihrer raschen Wirkung bei jeder Art von Kopfschmerz, Migräne, ferner als Anregungsmittel bei Abspannung und Uebermüdung infolge von Anstrengung, Aufregung, Arbeit, vielen ein unentbehrliches Hausmittel geworden. Das Käschen zu 27 Stück Mk. 1.- in den Apotheken.

Rohrstühle, Spiegel, Trumeaux, Toiletten empfiehlt in verschied. Größen und guter Arbeit **S. D. Gottschald's Möbelfabrik**, Trompeterstrasse 18.

Gold-Butter a 65 Pf. aus den berühmtesten Meiereien, theilweise 5, 10 u. 20 Markstücke enthaltend. Am See 31 und Ferdinandsplatz.

E. Mirtschin, Wolfenb. 31, nahe Geogr. A. Ausschuss-Cigaretten a 100 Stück 60, 80, 100 Pf. Zürcherer Abfalltabak 70 Pf. Fein-Rippen v. 30, 50 Pf. Wolfenb. 31, nahe Geogr.

Agenten welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision gesucht von **Ant. Tschauderer**, I. Schlegel-Holzfabrik & Jalousien-Fabrik, Friedland, Breslau.

Dr. A. Hennig's Lungen-Kräuter-Thee ist als ein vorzügliches Heilmittel für alle Erkrankungen der Athmungsorgane ärztlich anerkannt. Dasselbe ist in Apotheken zu 1 Mark nur in der Hof-, Kronen-, Linden u. Mohren-Apothek zu haben. Einzel-Depot **Wendisch & Eichorn**, Dresden N.

Enggardienelar, von Lutz & Schreiber, echt Gardinenstangen Gardinenrosellen Gardinenketten Rollstangen etc. **C.F.A. Richter & Sohn**, Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Wollmann's Leder-Fett macht Schuhe, Stiefel, Wintergeschürze, Wagentreden etc. wasserdicht und weich. Enthält keine Glycerine, bringt tief ein und fettet nicht ab. In Dosen a 20 und 50 Pf. bei **Friedrich Wollmann**, Drogen-Handlung, Dresden-N., Hauptstr. 22. Tel. 2047, II. Wiederwerkelnern lohn. Rabatt.

Arnold & Sohn Kammerjäger, Vertilger v. Motten, Käulen, Wanzen, Schwab, Heuschrecken, Jaug, nach Erfolg. **Marschallstrasse 28, III.**

Flügel Pianinos in Kauf u. Miethe! **Ellies Magazin** Dresden, Seestraße 21.



Die größte Auswahl in **Revolvern, Luftbüchsen, Luftpistolen, Munition aller Art.** Reparaturen schnell und solid. **G. Ulbricht**, Hofbühnenmacher, **Dresden, Kaiserstrasse 23.**

Die Selbsthilfe durch die nach Prof. Dr. Volta verfaßte, in 20. Auflage erschienene illustrierte Schrift über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System**, sowie dessen radicale Heilung durch die Galvano-Electricität wird bestens empfohlen. Zusendung gratis und franco. Geschlossen 25 Pf. in Marken. Durch das Atelier für elektrotherapeutische Apparate von Wiesbaden.

Kindersegen. Zu viel **Kindersegen.** Man lende 2 Mk. in Dreiermarken oder per Postanweisung an **Ferd. Gebhardt**, Verlag u. Vertriebsanstalt, Nürnberg.

Schwäche der Männer, alle geheimen Leiden werden unter Verschwiegenheit u. ohne Berufsstörung gründlich brüchlich geheilt durch den vom **Ministerium approb. Spezialarzt Dr. med. Meyer**, Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, 1 Trepp. Von 12-2 6-7, auch Sonntags.

Meine Herren! Wenn Sie leben, heit einen schnellen Schmeißer zu tragen, dann bitte schicken Sie ihn nicht mehr mit Postwache, sondern gebrauchen Sie jetzt nur noch **Verillan** - ein Patent von **Emil Geerting**, Weipitz. Fac. mit **Pinzel 75 Pf.** Depot: **Leo Bohlius**, Kaufhaus; **Paul Geinrich**, Poststr. 21; **C. W. Krause**, Wismarplatz 4; **Wern. Koch**, Altmarkt 5; **P. Schwarzlose**, Schleißh. 13; **Friedr. Wollmann**, Hauptstr.

für Studium und Unterricht besonders geeignet. Kreutz Eisenbau, höchste Tonhöhe. Frachtfrei auf Probe. Preisverzeichnis franko. War über 15-20 Mk. monatlich. **Berlin, Dresdenstrasse 38.**

Friedrich Bornemann & Sohn, **Piano-Fabrik.** **Bleich-Seife**, Erfolg für Malenbleiche, blendend weiche Wäsche, leichte Arbeit, empfiehlt **Gustav Hippe**, Königl. Hoflieferant, **Blumh. 15, Grunertstr. 8.**

Gardinen! Ein großer Vorrath haltbare Gardinen in hochroth, Rostern, desgl. Kongreßstoffe werden, um schnell zu räumen, billig ausverkauft. **H. Rosner**, nur **Grunertstrasse 16.**

Ohne Konkurrenz! **Echte Brasil-Cigarren** mit Sumatra-Deckblatt, großes Format, schneeweißer Brand, ganz ausgezeichnet im Geschmack, hochfeines Aroma. **Mille 18 Mk.** 100 St. loco 5,30 Mk. 20 Stück loco 1,50 Mk. **Herm. Fritsch**, Bremen.

Gute haltbare Strickgarne, das ganze Bünd nur **1 Mark 20 Pfennige**, **J. Hebrndt**, Colbeinstrasse, Ecke Reichsstr. **Special-Preisliste** meiner sämtlichen **Gummi-Waaren** **G. Band**, Berlin SW., 29 c. Große illustr. Preislist. an. u. fr.



Die leistungsfähigste **Eisenmöbel-Fabrik** von **Fr. Horst Tittel**, **Georg-Platz Nr. 1**, vis-a-vis Café Francais, empfiehlt ihre Fabrikate zu herabgesetzten Preisen.

Rein's Durchschreibebücher! **Ohne Tinte** und ohne umständliche Manipulation erhält man beim Durchschreiben eine **klare u. beweiskräftige Copie!** Man erspart dadurch viel Zeit u. schafft sich eine zuverlässige und beruhigende Kontrolle. Ein Versuch kostet nur **1 Mark**. **Eduard Rein**, Chemnitz.

Bei **Haarausfall, Schuppen, Mitessern, Grieskörnern**, überhaupt allen Schönheitsfehlern, welche sich durch richtige Pflege der Haut, der Haare, der Zähne beheben lassen, lese man den von **Reizen** und **Leben** anerkannt nützlichen u. interessantesten **"Rathgeber für Schönheitspflege"**. Gratis zu erhalten in **Dresden** bei **Hermann Koch**, Altmarkt, **Georg Baumann**, Poststr. 1, **Alfred Blumel**, Waisenhausstr., und **Georg Kühne Nachf.**

Waschmaschinen, Waschbretter, Dampfwaschöfen, Wringmaschinen, Trockengestelle, Mangelmaschinen, Plättbretter, Plättlocken etc. etc. Alles in bekannt bester Waare. **F. Bernh. Lange**, Amalienstrasse 11 und 13.

Ungar. Wein-Handlung E. Freytag, 21 Webergasse 21 empfiehlt vom Jahr **ungar. Rothwein**, Peter 80, 100 und 150 Pf. **Specialist für Perrücken**, Toupetts, Sebettel, fertigt der Natur treu **Eduard Springer**, Poststr. 2, gegenüber S. Bethelstr.

Groß. Kinderwagen billig zu vert. ff. **Waldstrasse 15, I. Et.**

Wegen vollständiger Aufgabe des Artikels von heute ab zu weiter zurückgesetzten Preisen **Verkauf** **aller Tuchstoffe** für Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge. Nur gute Qualitäten, theilweise echt engl. und alle nadelfertig. **Siegfried Schlesinger**, 6 König-Johannstrasse 6.

Goldfische, nur gesunde, kräft. Waare, von 10 Pf. an. Für Wiederverkäufer Engrospreise.



Goldfischgestelle mit Glas (wie Zeichnung), fein vergoldet und mit Ketten verziert, Stück 2 Mark. **Manarien** in großer Auswahl v. 3 Mk. 50 Pf. an. **Goldfischgestelle** mit und ohne Plumentöpfe von 50 Pf. an. **Goldfischgalerien** von 70 Pf. an. **Laubstrolchhäuser** mit **Alpenhäusern** 1 Mk. 50 Pf. **Wetterhäuser** 50 Pf. **Burg-ruinen** - **Einjäre** in **Manarien, Korallen** und **Goldfischene, Goldfischfutter** zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.

Die Kaffee-Handlung **Albert Könitz**, Marktstrasse 24, erweist sich seit Jahren stets wachsender Beliebtheit der Konsumenten. - Sämtliche Kaffees zeichnen sich durch höchstverfeinerte Röstungen, höchste qual. reiche Kostung, reines, volles Aroma und größte Frische aus. - Preisverweise in Ordnung nach allen Stadttheilen; nach anderswärts gegen Nachnahme. **Telephon Post III, 3741.**

Zu beziehen durch die **Wein-Groß-Handlungen** **Kupferberg Gold**, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Gärtnerfenster und Rahmen billig zu verkaufen **Papiermühlengasse 8.**

Dr. Römpler's Heilanstalt, Görbersdorf in Schlesien, seit 1875 bestehend, bietet **Lungenkranken** die günstigsten Heilungsbedingungen bei mäßigen Preisen. **Dr. Römpler**.

THEE neuer Ernte von feinem Aroma per 1/2 Kilo von 2 Mk. an, in kleinen Kisten à 2 1/2 Kilo von 9 Mk. 25 Pf. an incl. Kiste empfiehlt **Wilhelm Ehrecke**, Berlin W., Leipziger-Strasse 131.

Echter Trampler-Kaffee ist anerkannt der beste **Kaffee-Zusatz**. **C. Trampler**, Fabrik in Baden. Gegründet 1793. Mit der goldenen Medaille prämirt Dresden 1894.

Gänsefedern mit allen Downen wie sie von der Gans fallen. **Stück 1,50 Mk.** feinste Mittelstücken **Stück 1,75 Mk.**, füllfertig, gut eingäube **Stück 2,00 Mk.**, verendet (nicht unter 10 Mark). **Berthold Köckeritz**, Grube bei **Hentzebrunn**.

Gustav Juchler, 2. Nürnberg, **Oberhemden** in bekanntester Ausführung.

Adolf Schürmann, Waisenhausstr. 19. Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Linoleum, Portieren, Reise- & Kameelhaardecken, u.s.w.

Preisgekrönt auf allen großen Ausstellungen. Ehrenpreis des Königl. Säch. Ministeriums, **Raf. Züchi**, Staatsmedaille. **Gerhardt & Ohme**, Leipzig-Lindenu. liefern als größte Spectalfabrik seit 8 Jahren allseitig anerkannt die besten und billigsten **Schleif- u. Dampfmaschinen**, sowie **Perforations- u. Kosmotoren** und **Wasserpumpen** für alle Industriezweige.

Fahrräder werden emailirt, hochrein, in allen Farben, **Neumarkstrasse 21.** **Herm. Schubert**.

Dresdner Nachrichten, Nr. 61, Seite 21, am Dienstag, 5. März 1895

